

www.dtu-info.de



DTU-Neuigkeiten:

Neuerungen 2013

**Erfolgreiche Premiere der
Trainerausbildung Langdistanz**

**Premiere Deutsche Meisterschaften
Triathlon-Staffel**

**Informationen aus
den Landesverbänden**

powered by **TRITIME**
DAS TRIATHLONMAGAZIN

Timo Bracht präsentiert den neuen DTU-Premium-Startpass. (Klaus Alendt/tritime-magazin.de)

VERBANDSNACHRICHTEN

Partner der
Deutschen Triathlon Union e.V.

Die Deutsche Triathlon Union e. V. hofft gemeinsam mit ihren Sponsoren und Partnern für alle Sportlerinnen und Sportlern, dass das Jahr 2013 gut begonnen hat und die ersten Trainingseinheiten Spaß gemacht haben, und wünscht, dass der Wettkampfkalender langsam konkrete Formen annehmen kann.

2XU
HUMAN PERFORMANCE. MULTIPLIED.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche
Sporthilfe

Leistung. Fairplay. Miteinander.

asics

POLAR
LISTENS TO YOUR BODY

Club
La Santa



BIONIC

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Triathlonfreunde!

Auch wenn das Jahr 2013 schon ein paar Wochen hinter sich hat, wünsche ich Euch im Namen der Deutschen Triathlon Union ein gutes neues Jahr und hoffe, dass sich Eure gefassten guten Vorsätze für dieses Jahr erfolgreich umsetzen lassen. Auch wir als Dachverband des Triathlonsports haben für 2013 ein paar gute Vorsätze gefasst, die zum Vorteil unserer Mitglieder sind. Wir wollen unseren Anspruch weiter ausbauen, Euch, den Triathletinnen und Triathleten, einen erweiterten Service zu bieten. Entsprechend informieren wir in der vorliegenden Ausgabe unserer Verbandsnachrichten über wesentliche Neuerungen, wie zum Beispiel das neue Mitgliedsmanagementsystem oder die Möglichkeit, ab 2013 zwischen zwei DTU-Startpässen wählen zu können: dem DTU-Basis-Startpass und dem DTU-Premium-Startpass mit erweitertem Leistungsspektrum.

Ihr werdet ebenfalls merken, dass sich Neuerungen in Bezug auf die Themenauswahl der Verbandsnachrichten ergeben. Wir werden Euch nun in einem festen Zweimonats-Rhythmus mit den neuesten Informationen versorgen, von denen nur noch ein Teil als Schwerpunktthema tiefergehend bearbeitet wird. Aufgrund der Fülle an interessanten Themen haben wir uns entschlossen, zukünftig flexibler auf aktuelle Ereignisse eingehen zu können. Weitere positive Konsequenz aus dieser Überlegung ist, dass wir in den Verbandsnachrichten mehr News- und Servicethemen anbieten können. Zudem würden wir uns freuen, von Euch Anregungen und Ideen zu Themen entgegenzunehmen, die Euch besonders interessieren. Vor diesem Hintergrund erlaube mir bereits jetzt den Hinweis, dass wir in der nächsten Ausgabe im April das Thema „Agegroup-Wettkämpfe“ aufgreifen werden. Dann werden wir Euch dazu alle relevanten Informationen präsentieren: samt der Qualifikationskriterien für die Europameisterschaften im türkischen Antalya und den Weltmeisterschaften in London, welche übrigens auf dem Olympiakurs vom letzten Jahr stattfinden werden.



Apropos „Agegroup-Wettkämpfe“: Schon zu Beginn des noch jungen Jahres dürfen wir bereits zwei deutschen Athleten zu den ersten Europameisterschaftstiteln 2013 gratulieren. Reinhold Wolter aus Staufen und Hans-Peter Grünebach aus Polling haben bei der Winter-Triathlon-Europameisterschaft im estnischen Tartu den Sieg errungen. Zudem darf sich Steffen-Luis Neuendorff aus Wald-Michelbach über eine Silbermedaille freuen. Hierzu unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zu guter Vorletz möchte ich noch den Bayerischen Triathlon Verband wieder in der Mitte der Deutschen Triathlon Union begrüßen. Auf einem außerordentlichen Verbandstag wurden die bayerischen Triathleten von den anderen Landesverbandsvertretern ohne Gegenstimme erneut unter dem Dach des Spitzenverbandes willkommen geheißen, sodass wir nun wieder gemeinsam unsere Sportart nach außen vertreten und voranbringen können.

Ihr seht, es gibt viele, viele Themen, die sich schon in der ersten Ausgabe der Verbandsnachrichten wiederfinden. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre und wünsche Euch eine reibungslose Saisonvorbereitung.

Euer

Matthias Teske, [Referent für Marketing der Deutschen Triathlon Union]

DTU-Verbandsnachrichten Januar/Februar 2013 Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Verantwortlich

Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8
D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050
Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Mirco Beyer, Lisa Henkel,
Anne Hoffmann, Oliver Kubanek,
Nadine Mielke, Matthias Teske,
Matthias Zöll.

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen),
Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon
Union (Hans-Jörg Tischer), Brandenburgischer Triathlon-Bund
(Juliane Adam), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf),
Hamburger Triathlon Verband (Martina Engelbrecht-Hoch),
Hessischer Triathlon Verband (Leon Frankenberger), Triathlon
Verband Mecklenburg Vorpommern (Stephan Trettin), Triathlon
Verband Niedersachsen (Markus Kleinostendarp), Nordrhein-
Westfälischer Triathlonverband (Martina Mazur-Herrera),
Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische
Triathlon Union (Michael Jung), Sächsischer Triathlonverband
(Björn Bromberger), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler),
Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder),
Thüringer Triathlon-Verband (Stefan Würfel)

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Grafik & Layout

Sebastian Schampera, www.msg-media.de

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten“ die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter www.dtu-info.de/adressaenderung.html

IMPRESSUM

Informationen aus der DTU-Geschäftsstelle

Die Deutsche Triathlon Union e. V. ist ein großer Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo, irgendetwas oder irgendjemand „bewegt“. Von den Jüngsten bis zu internationalen Größen, von Insidernews bis zur offiziellen Mitteilung, vom Jedermann bis zu internationalen Großereignissen. Wie die Sportart sind auch die Berichte und Meldungen vielseitig und breit gefächert. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre Landesverbände diese für Sie zusammengestellt.

Gute Vorsätze für das neue Jahr

Neuer DTU-Premium-Startpass

Für Triathlon-Vereinsmitglieder und Startpassinhaber haben wir ab dem 01.01.2013 ein erweitertes Startpass-Angebot. Neben der bereits bekannten Version des Startpasses, der jetzt unter dem Label „DTU Basis-Startpass“ firmieren wird, gibt es ab diesem Jahr eine attraktive Alternative, insbesondere für Vielstarter und Starter auf Langdistanz-Veranstaltungen: den DTU-Premium-Startpass. Das Besondere an diesem Startpass ist die enthaltene und auf dem deutschen Versicherungsmarkt einmalige Startplatz-Rücktrittskosten-Versicherung. Der DTU Premium-Startpass kostet 169 Euro, gilt weltweit und greift für alle Sportler, die an einer von der DTU, der ETU/ITU genehmigten, einer von der WTC (World Triathlon Corporation) oder der Challenge-Family organisierten Triathlon-Wettkampfveranstaltung teilnehmen. Zusätzlich sind auch von der DTU organisierte Trainingslager versichert. Insgesamt greift der Schutz bei mehr als 500 Veranstaltungen von Hamburg über London bis Hawaii.

Erste DTU-Premium-Startpässe versandt

Die ersten der neuen Startpässe hat die Geschäftsstelle der DTU bereits versandt. Mit auf den Weg an die glücklichen Besitzer ging dabei auch eine hochwertige Schwimmbrille, die der Verband als kleines Give-away hinzugefügt hatte. Für alle Mitglieder, die bereits über einen DTU-Basis-Startpass verfügen, besteht auch die Möglichkeit, auf den DTU-Premium-Startpass „upzugraden“. Da die Kosten für den bereits erhaltenen DTU-Basis-Startpass nicht erstattungsfähig sind, gilt für ein Upgrade ein reduzierter Preis von nur 144 Euro. Nähere Informationen zu den neuen Angeboten und weitere Vorteile der DTU-Startpässe finden sich auf der Homepage der DTU unter www.dtu-info.de/informationen.html.

Neues Mitgliedsmanagement – Bitte um Registrierung

Bereits zum Ende des letzten Jahres haben wir ein neues System zur Verwaltung unserer Startpassinhaber eingeführt. Eines der Hauptziele dieser Software ist die Verbesserung der Servicequalität für die Mitglieder der DTU. So können zum Beispiel alle Startpassinhaber nach einer einmaligen Zugangsregistrierung zukünftig ihre eigenen Daten pflegen. Dies erhöht nicht nur die Transparenz in Bezug auf die jeweils gespeicherten Informationen, sondern gewährleistet darüber hinaus, dass die Daten des jeweiligen Mitglieds auf dem neuesten Stand sind. Darüber hinaus besteht nunmehr auch die Möglichkeit, Startpässe über dieses System online zu beantragen. Wir versichern, dass die Daten nicht an Dritte gegeben werden, und wir allen datenschutzrechtlichen Aspekten genüge leisten. Deshalb an dieser prominenten Stelle der Verbandsnews unsere Bitte an alle Mitglieder, sich unter <https://dtu.it4sport.de> in unserer neuen Datenbank zu registrieren.



Maik Petzold und Anja Dittmer empfehlen den neuen DTU-Premium-Startpass.

Achtung Athleten und Veranstalter: Startpassnummern ändern sich

Im Zuge der neuen Mitglieder-Registrierung (siehe nebenstehenden Artikel) ergeben sich für alle Inhaber eines DTU-Startpasses, sei es die Basis- oder die Premiumversion, neue Startpassnummern. Die Zahlenfolge wird zukünftig 2-5-7-4 lauten (statt bisher 2-5-5-4).

Wir bitten daher alle Athleten, bei der Anmeldung zu Wettkämpfen auf diese Neuerung zu achten. Auch alle Veranstalter bitten wir, sich an diese Veränderung anzupassen und – so erforderlich – ihre Anmeldeportale oder die Formulare zu modifizieren. Bitte beachtet, dass auch die Athleten, deren Startpass sich automatisch verlängert hat und die keine Zusatzleistung gebucht haben, eine neue Startpassnummer erhalten werden.

DTU-Newsletter (geplant)

Ein weiterer Vorteil der neuen Software (siehe nebenstehenden Artikel) ist, dass alle Startpassinhaber einen Newsletter der DTU beziehen können. In diesem werden wir Euch zukünftig über alle Neuerungen, Angebote, Dienstleistungen, Trainingscamps und Ähnliches informieren. Somit erhaltet Ihr zeitnah alles Wissenswerte aus unserer Frankfurter Zentrale und aus dem Olympiastützpunkt in Saarbrücken.



Gute Laune beim DTU-Trainingscamp in Potsdam, ob beim Schwimmen oder beim Athletiktraining (unten).

Erste Trainer-Fortbildung Langdistanz der DTU ein Erfolg

24 Teilnehmer mit neuer Trainer B-Lizenz – durchweg positives Feedback

Mit einer Trainerausbildung im Leistungssportbereich speziell für die Triathlon-Langdistanz hat die DTU Neuland beschritten. 24 Teilnehmer haben den zweigeteilten Kurs in Frankfurt erfolgreich absolviert, mit ausnahmslos positivem Feedback. Ebenso erfreulich hoch wie die Zufriedenheit der Traineranwärter war die Frauenquote an der Ausbildung, sodass am Ende vierzehn männliche und zehn weibliche Trainer und Athleten aus den Händen der Ausbildungsleiter Thomas Möller, Trainingswissenschaftler und Nachwuchscoach der DTU und des DTU-Lehrbeauftragten Michael Söldner am Sonntagnachmittag die Trainer B-Lizenz für die Langdistanz entgegennehmen konnten. Part eins bot den Trainerlizenzanwärtern vom 31. Oktober bis 4. November letzten Jahres einen trainingswissenschaftlichen Einblick in das Thema. Für den zweiten Teil vom 18. bis 20. Januar galt es, in Gruppenarbeit ein Trainingsprojekt und Trainingspläne vorzubereiten und zu präsentieren.



Die Teilnehmer waren von diesem neuen DTU-Angebot dabei durchweg angetan, die Erwartungen an die Trainerfortbildung hat der Dachverband erfüllt und zumeist sogar übertroffen. Dazu beigetragen haben neben den Kursleitern als Referenten auch der Cheftrainer der DTU, Ralf Ebli, und U23-Bundestrainer Dan Lorang. „Unsere Entscheidung, einen solchen Lehrgang anzubieten, ist absolut positiv aufgenommen worden“, berichtet Thomas Möller. „Die Teilnehmer haben sich in intensiver Arbeit mit einer Reihe von Themen auseinandergesetzt, wie zum Beispiel den Unterschieden zwischen olympischer und Langdistanz, der grundsätzlichen Jahresplanung im Triathlon, dem Training der Teildisziplinen oder der Sportpsychologie“, ergänzt Söldner. Entsprechend können alle neuen B-Lizenz-Inhaber nun mit neuen Impulsen und Anregungen die Trainingsarbeit in den heimischen Vereinen gestalten. Zudem haben sie sicherlich auch neue Ideen für ihr eigenes Training mitgenommen. Dies gilt auch für Kurzstrecken-Weltmeister Daniel Unger, der einer der Teilnehmer war: übrigens einer von wenigen, die noch keine Langdistanz absolviert haben. Aber das hat der „Ungerman“ ja für 2013 in Planung.

Trainingscamp für Agegrupper mit Christian Prochnow Potsdam

Sport, Trainingslehre und Sightseeing in Brandenburgs Hauptstadt

Sport, Geselligkeit und Sightseeing. Diese drei Aspekte erlebten 24 Altersklassenathleten aus verschiedenen Teilen Deutschlands beim sogenannten „Trainings-Neujahrscamp“ der Deutschen Triathlon Union in Potsdam. In diesem vereinten Christian Prochnow und Achim Schattmann aktiven Sport in der Gruppe mit trainingsmethodischen Vorträgen und dem gemeinsamen Erleben der brandenburgischen Hauptstadt.

„Das Zusammenspiel von fachlicher Kompetenz von Achim Schattmann, der Strukturen im Verein Triathlon Potsdam e. V. und der Unterstützung der DTU hat es möglich gemacht, ein günstiges kompaktes Angebot zu schnüren, welches von der sportlichen Betätigung im Potsdamer Sportpark am Luftschiffhafen über Seminaranteile und Sightseeing bis hin zur Abendgestaltung reichte“, umschreibt Nationalkaderathlet Prochnow, amtierender Deutscher Meister über die Sprintdistanz, einen Hintergrund des Angebots. Auf dem Programm standen neben den Übungen in Schwimmen, Radfahren, Laufen und Athletik auch theoretische Einheiten mit trainingswissenschaftlichen und psychologischen Anteilen. „Unser Ziel ist es, dem Breitensport einen gesunden Platz zu bieten und aufzuzeigen, dass auf der Basis von individueller Zusammenarbeit in den Vereinen alle diesen Platz finden“, so Prochnow. „Und natürlich wollten wir zufriedene, wenn nicht gar glückliche Teilnehmer wieder auf die Heimreise schicken.“

Entsprechend können alle neuen B-Lizenzinhaber nun mit neuen Impulsen die Trainingsarbeit in den heimischen Vereinen gestalten. Zudem haben sie auch neue Ideen für ihr eigenes Training mitgenommen. Dies gilt auch für Kurzstrecken-Weltmeister Daniel Unger, der einer der Teilnehmer war: übrigens einer von wenigen, die noch keine Langdistanz absolviert haben. Aber das hat der „Ungerman“ ja für 2013 in Planung.





Peter Grünebach, Reinhold Wolter und Stefen-Luis Neuendorff (v.l.) nach dem Zieleinlauf bei der EM in Wintertriathlon in Tartu.

DTU-ALTERSKLASSENATHLETEN

Wintertriathlon-EM in Tartu: Zweimal Gold und einmal Silber in Estland

Mit jeweils einer Medaille im Gepäck kehrte die dreiköpfige Wintertriathlon-Delegation der DTU von den Europameisterschaften im estnischen Tartu zurück. Bei der Siegerehrung am Abend des Wettkampftages konnte sich der älteste Teilnehmer des Feldes, der siebenundsiebzigjährige Reinhold Wolter aus Staufen, berechtigt über sein „Gold“ freuen, das er in 1:54:29 Stunden errungen hatte. Auch der in der AK 65 startende Hans-Peter Grünebach (Polling), tags zuvor noch fiebrig erkältet, war froh über seine Zeit von 1:18:14 Stunden und die damit verbundene zweite deutsche Goldmedaille. Sein Altersklassenkollege, der noch amtierende Weltmeister in dieser Disziplin, Dr. Steffen-Luis Neuendorff, beheimatet in Wald-Michelbach, hatte in Tartu schwer mit der Kälte zu kämpfen, erreichte das Ziel nach 1:31:26 Stunden und verließ Estland zufrieden mit einer Silbermedaille.

An der Grenze zu Russland hatte das sportliche Altersklassen-Trio ohnehin ein paar schöne Tage verlebt, wengleich der Kurs aus Sicht Grünebachs durchaus als „Höllencours“ tituliert werden durfte, auch weil die hügelige Naturparklandschaft im Osten Estlands komplett von Eis und Schnee bedeckt war. „Der Veranstalter hatte eine flache Laufstrecke entlang eines Flusses mit zwei Brückenüberquerungen für die erste Disziplin ausgesucht“, erklärte Grünebach, „und einen extremen Rad-Parcours mit Steilanstiegen, Trage- und Treppenabschnitten und Abfahrten, die nur Couragierte fuhren. Das hat das Niveau der EM angehoben.“ Den Abschluss bildeten zwei Runden auf einer welligen Skating-Strecke mit jeweils einem knackigen Anstieg: Insgesamt standen 3,6 Lauf-, 9,6 Mountainbike- und 5,4 Skikilometer auf dem Programm.

Erschwerend hinzu kamen Temperaturen zwischen minus 15 und minus acht Grad, die ungewohnt tiefen Nachtfroste und der schneidende Ostwind. „Den Trainingstag bestimmten eher unsere Stürze“, berichtet Grünebach, der aus diesen Erfahrungen aber ebenso lernte wie Wolter und Neuendorff. Alle DTU-Starter bewältigten das EM-Rennen selbst aber sturzfrei und waren zudem stolz, an den Rad-Abfahrten den notwendigen Mut zum Fahren aufgebracht zu haben. „Da ist manch einer der Jungen abgestiegen.“ Respekt und Glückwunsch vonseiten der DTU an die drei erfolgreichen Medaillensammler.

Agegrouper-WM 2013: London ist eine Reise wert – Anmeldung offen

Auf dem Londoner Olympiakurs von 2012 findet in diesem Jahr die Triathlon-Weltmeisterschaft der Altersklassenathleten statt. Vom 11. bis 15. September ist die englische Hauptstadt der Nabel der Triathlonwelt. Eine Anmeldung über die DTU ist bereits möglich, mit dem Online-Anmeldeformular unter <http://form.dtu-info.de>.

Da die Internationale Triathlon Union jedem nationalen Verband maximal 20 Startplätze pro Altersklasse, Geschlecht und Distanz (Olympisch oder Sprint) zur Verfügung stellt, sind aber einige Besonderheiten für die Qualifikation und Anmeldung zu beachten. Folgende Platzierungen führen zu einer definitiven Startberechtigung bei der WM in London:

- Sieg bei einer DM der Altersklassen in 2012 (Düsseldorf) oder 2013 (Darmstadt und Düsseldorf),
- Podium bei der EM 2012 (Eilat) oder 2013 (Alanya) oder
- Podium bei der WM 2011 (Peking) oder 2012 (Auckland).

Weitere Plätze werden nach der Qualität der Leistungsnachweise vergeben. Zudem sind als grundsätzliche Voraussetzungen zu erfüllen:

- Deutsche Staatsangehörigkeit,
- Besitz eines gültigen DTU-Startpasses,
- Tragen der offiziellen Wettkampfbekleidung der DTU und der
- Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an mindestens einer Landesmeisterschaft, Deutschen oder internationalen Meisterschaft im laufenden Jahr oder im Vorjahr.

Die Anmeldung ist in zwei Phasen unterteilt. Bis zum 1. Mai 2013 können sich Athleten mit Leistungsnachweisen aus 2012 anmelden (Nominierung Mitte Mai). Die zweite Phase für Nachweise aus dem aktuellen Jahr endet am 5. Juli (Nominierung Mitte Juli). Weitere Informationen zu Qualifikation, Anmeldung und der geplanten Teamreise nach London 2013 werden laufend auf unserer Homepage und via eines Newsletters veröffentlicht.





Gerhard Müller (li.) erhält aus den Händen von DTU-Präsident Dr. Martin Engelhardt das DTU-Triathlonabzeichen in Gold.

300 Triathlon-Wettkämpfe in 25 Jahren: Gerhard Müller lebt Triathlon

Gerhard Müller vom TDM Franken hat sich in den Geschichtsbüchern des deutschen Triathlonsports verewigt. Der Erlanger hat es geschafft, in den letzten 25 Jahren nunmehr 300 Triathlon-Wettkämpfe zu beenden: Das ist deutscher Rekord. Zudem hat er in den letzten 25 Jahren das DTU-Triathlonabzeichen in Gold abgelegt, auch das hat vor ihm noch keiner geschafft.

Entsprechend erhielt Müller aus den Händen von DTU-Präsident Dr. Martin Engelhardt ein ganz spezielles Triathlonabzeichen – in „Rot-Gold“ mit der Zahl „25“. „Darauf darf ich wohl ein bisschen stolz sein“, freute sich der Jubilar, der im Schnitt im letzten Vierteljahrhundert jedes Jahr zwölf Triathlons bestritten hat. Im Jahr 2004 stand Müller am Jahresende bei sechzehn Rennen. 2011 nahm er an allen Deutschen und Bayerischen Meisterschaften teil, auf allen Distanzen versteht sich. Insgesamt hat er dabei an 85 verschiedenen Orten die jeweiligen Ziellinien überschritten. „5.000 Reisekilometer waren in manchen Jahren keine Seltenheit“, so Müller.

Und an eine Startlinie kehrte der Triathlet in allen 25 Jahren immer wieder zurück: an die des Alpentriathlons am Schlier- und Spitzingsee. Diesen vermutlich schwersten Triathlon auf der olympischen Distanz in den bayerischen Voralpen finishte er 2012 zum 25. Mal hintereinander. Weitere Zahlen illustrieren die besondere Leistung Müllers: 416 Wettkampfkilometer im Schwimmen, 13.350 auf dem Rad und 3.265 laufend summieren sich auf 17.031 Gesamtkilometer oder auch 17 Deutschlanddurchquerungen von Oberstdorf nach Flensburg. Insofern ist der „Trophäenschrank“ im Hause Müller reich gefüllt, inklusive über 20 Medaillen aller Farben von regionalen, nationalen und internationalen Meisterschaften.

DTU-Veranstaltungen

Premiere einer Staffeltiathlon-DM in Konstanz

Zu einer Premiere kommt es am 25. August 2013 in Konstanz. Im Rahmen des Konstanzer Triathlons veranstaltet die DTU erstmalig eine Deutsche Meisterschaft im Staffeltiathlon. Wie beim sogenannten „Team Relay“ der ITU werden vier Mitglieder einer Mannschaft über kurze Distanzen hintereinander jeweils einen Triathlon absolvieren. An den Start gehen zwei Frauen und zwei Männer, die alle einen Startpass beim selben Verein besitzen müssen. Detailliertere Informationen finden sich zeitnah auf der DTU-Homepage unter: www.dtu-info.de.

Anmeldung für die Deutschen Meisterschaften

Die Anmeldung für verschiedene von der DTU veranstaltete deutsche Multisport-Meisterschaften 2013 ist für Alterklassenathleten eröffnet. So können sich die Agegrupper zur DM über die Sprintdistanz, zum Woogsprint Triathlon 2013 am 9. Juni in Darmstadt, seit einiger Zeit anmelden (www.competition-darmstadt.de). Freigeschaltet ist zudem die Liste für den Vulkan Cross-Triathlon Schalkenmehren, wo am 17. August 2013 die Deutschen Meister ermittelt werden (www.cross-triathlon-schalkenmehren.de). Rund um das Cottbusser Messegelände findet vom 26. bis 28. April 2013 das Cottbusser Duathlon-Festival statt, in dessen Rahmen auch die Deutschen Duathlon-Meisterschaften über die Kurzdistanz abgehalten werden. Sowohl die Elite-Athleten als auch die Nachwuchssportler (Jugend/ Junioren) sowie die Alterklassenstarter ermitteln in Brandenburg ihre Besten. Die Anmeldung ist unter www.tsv-cottbus.de eröffnet. Dies gilt ebenso für den „EichelbergMan“, bei dem der Sportverein Eichelberg wie schon im vergangenen Jahr auch 2013 Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im Crossduathlon ist (www.eichelbergman.com).

Bundesliga-Auftakt in Buschhütten

Zum ersten Mal macht die Erste Triathlon Bundesliga in Buschhütten Station. Im Siegerland wird am 12. Mai der amtierende Deutsche Meister bei den Frauen und bei den Herren, das EJOT Team Buschhütten, vor heimischem Publikum mit den Ligakonkurrenten um Platzierungen und Punkte kämpfen. Der Wettkampf über die Sprintdistanz in Buschhütten ist gleichzeitig der Auftakt der diesjährigen Bundesligasaison. Details finden sich unter www.competition-darmstadt.de.

Der BTV ist wieder Mitglied der DTU



Das Jahr 2013 hat für die DTU mit einer äußerst positiven Nachricht begonnen. Der Bayerische Triathlon Verband (BTV) ist am 12. Januar auf einem außerordentlichen Verbandstag der DTU in Frankfurt am Main wieder in den Kreis des Dachverbandes aufgenommen worden. Die anwesenden Vertreter des DTU-Präsidiums und der anderen Triathlon-Landesverbände stimmten ohne Gegenstimme dem Aufnahmeantrag des BTV zu. „Das Präsidium der DTU freut sich, den BTV wieder als Mitglied aufnehmen zu können“, zeigte sich Präsident Dr. Martin Engelhardt zufrieden, „dass im deutschen Triathlonsport nun wieder gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft gearbeitet wird.“ Entsprechend ergänzt ergänzte der neue BTV-Präsident Tobias Heinze: „Was zusammengehört, ist wieder vereint. Jetzt können unsere großartigen bayerischen Athleten und Veranstalter endlich wieder ihrem geliebten Sport nachgehen.“

Kooperation zwischen dem DBS und der DTU

Der Deutsche Behindertensportverband e. V. (DBS) und die Deutsche Triathlon Union e. V. werden zukünftig noch enger kooperieren. Als Basis für dieses Vorhaben haben die Verantwortlichen beider Verbände einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, in dem für den Bereich des paralympischen Leistungssports einige Aspekte geregelt wurden. Hintergrund ist auch, dass bei den nächsten Paralympischen Spielen in Rio 2016 der Triathlon erstmals Wettkampfsportart sein wird. „Wir können uns über gleich zwei sehr positive Entwicklungen freuen“, sagte entsprechend Dr. Martin Engelhardt, Präsident der DTU. „Einerseits über den Umstand, dass wir unsere junge Sportart Triathlon 2016 auch bei den Paralympics erleben dürfen. Andererseits über den konstruktiven Austausch mit dem DBS und der nunmehr schriftlich manifestierten Zusammenarbeit.“ Bestandteil dieser Vereinbarung sind in erster Linie die Regelungen hinsichtlich der Vertretungen in den jeweiligen internationalen Sportorganisationen und die Zuständigkeiten mit Blick auf die leistungssportlichen Aspekte. „Mit dieser Kooperation gehen wir gemeinsam den ersten wichtigen Schritt in Richtung Paralympische Spiele in Rio 2016. Hinsichtlich ihrer Vorbereitung wissen unsere Athleten damit zwei starke Verbände an ihrer Seite“, freute sich auch DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher.

DTU-VERBANDSARBEIT



Dr. Karl Quade (Vize-Präsident DBS), Dr. Martin Engelhardt (Präsident DTU), Reinhold Häußlein (Vize-Präsident DTU) und Friedhelm Julius Beucher (Präsident DBS) (v.l.).



DTU-Vize-Präsident Reinhold Häußlein (3.v.r.), Cheftrainer Ralf Ebli (2.v.r.) und Nachwuchskordinator Thomas Möller (l.) besuchten die Bundesnachwuchsstützpunkte in Potsdam (oben), Neubrandenburg (unten) und Essen.

Strukturgespräche Bundesnachwuchsstützpunkte

Gemeinsam und erfolgreich die Triathlon-Zukunft gestalten. Das wollen die Leistungssport-Verantwortlichen der Deutschen Triathlon Union um Vize-Präsident Reinhold Häußlein genauso wie die Verantwortlichen der Bundesnachwuchsstützpunkte für Triathlon. Essen – Neubrandenburg – Potsdam lautete daher die Reiseroute des Vize-Präsidenten, des Cheftrainers Ralf Ebli und von Thomas Möller, dem Koordinator für die Nachwuchsarbeit des Dachverbandes, für die Strukturgespräche mit den jeweiligen Stützpunktleitern Grit Weinert (NRW), Frank Heimerding (Mecklenburg-Vorpommern) und Ron Schmidt (Potsdam). Auf dem Programm standen dabei einerseits der kommunikative Austausch und die Planungen für die nächsten Monate, aber auch die Vorstellung des neuen Trainerteams der DTU. „Wir möchten den Nachwuchsbereich künftig auf eine breitere Basis stellen, da ist der direkte Kontakt und die persönliche Ansprache sehr wichtig“, erklärt der DTU-Vize-Präsident den Hintergrund der Treffen und stößt dabei auf große Zustimmung vonseiten der Stützpunktleitungen. Insgesamt schauen die drei DTU-Vertreter auf eine erfolgreiche Rundreise zurück. Sie konnten sich im ersten Austausch des neuen Olympiazykli über die Konzepte und Strukturen in den Nachwuchszentren informieren, über die Ambitionen und Ausrichtungen der Stützpunkte freuen und zudem noch das Networking mit weiteren maßgeblichen Interessengruppen des Sports vorantreiben.





Information und Austausch standen im Mittelpunkt der Hauptjugendausschuss-Sitzung der DTU in Weilburg.

Hauptjugendausschuss-Sitzung in Weilburg

Vom 18. bis 20. Januar 2013 tagten Jugendwarte sowie Schulsportbeauftragte der Triathlon-Landesverbände gemeinsam mit den Verantwortlichen der Deutschen Triathlonjugend im hessischen Weilburg. Hauptthemen waren die Triathlon-Schultour (siehe nebenstehenden Artikel), JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und vor allem die weitere Ausrichtung der Triathlon-Jugendarbeit. Eines der neuen Themenfelder stellt 2013 die Kooperation mit der Deutschen Behindertensportjugend dar. Im Rahmen einer mehrtägigen Sport-Benefizveranstaltung sollen behinderte und nichtbehinderte Jugendliche eingeladen werden, um gemeinsam in Mannschaften Sport zu treiben und somit in einen Austausch untereinander zu treten. Weitere Informationen zu Ort und Teilnahmemöglichkeiten werden in Bälde auf der Homepage zu finden sein.

Triathlonjugend unterstützt Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“

Nachdem 2012 die Prävention sexualisierter Gewalt im Sport ein wesentliches Thema der DTU-Jugendarbeit war – unter anderem mit einem diesbezüglichen Thema

am Freitag Ende Oktober – unterstützt die DTU auch in diesem Jahr die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“, um das wichtige Themenfeld weiter begleiten zu können. Initiator der Kampagne ist die Bundesregierung. Ziel ist, durch die deutschlandweite Verbreitung der Kampagnenbotschaft und eine breite PR-Arbeit zu mehr Sensibilität und zur Bildung eines Verantwortungsbewusstseins beizutragen. Besonders Eltern, Fachkräfte und andere Personen, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind, sollen besser über das Thema informiert und dazu ermutigt werden, sich für die

Umsetzung von Schutzkonzepten in Einrichtungen einzusetzen. Mitmachen können alle. Die DTU stellt Verbänden und Vereinen gestaltete Plakate kostenfrei als Download im Bereich Prävention unter www.triathlonjugend.de zur Verfügung. Für weitere Informationen bitte an mirco.beyer@triathlonjugend.de wenden.



GirlsCamp der Deutschen Triathlonjugend

Die Deutsche Triathlonjugend veranstaltet 2013 erstmalig ein „GirlsCamp“ für Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren. Anmelden können sich Interessierte, die eine sportliche, aber trotzdem spaßbetonte Zeit miteinander verbringen wollen. Jede Athletin, die Lust auf abwechslungs- und erlebnisreiche Tage voller Sport, Spiel und Spaß in der Gruppe hat, ist herzlich eingeladen. Das Camp wird im Sport-, Natur- und Erlebniscamp der Sportjugend Hessen in Vöhl-Harbshausen am Edersee vom 15. bis 19. Juli stattfinden. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldungen sind unter <http://triathlonjugend.de/veranstaltungen/girlscamp-2013.html> zu finden.

DTU-Triathlon-Schultour 2013 – Förderanträge bis 15. April einreichen

Die DTU Triathlon-Schultour findet auch 2013 wieder statt, allerdings ergeben sich Änderungen in der Handhabung. Erstmals erhalten Veranstalter eines schulsportlichen Triathlon-Events finanzielle Unterstützung zur freien Verwendung. Deadline für Förderanträge ist der 15. April. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden sich im Internet unter www.triathlonjugend.de.

Teilnahmeaufruf: Sammelband Triathlon in der Schule

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Sport und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück sucht die DTU Input für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Triathlon in der Schule“. Doktorand Florian Hartnack möchte eine breitensportlich ausgerichtete Publikation mit pädagogischen Überlegungen und didaktischen Aufbereitungen für den Schulsport im deutschsprachigen Raum erstellen. Für einen Sammelband zum Themenfeld „Triathlon in der Schule“ suchen DTU und die Universität insofern Beiträge, die sich mit theoretischen und praktischen Überlegungen zur Umsetzung und zur Einbindung des Triathlons in den Schulsport befassen. Das Themenfeld ist bewusst sehr weit gefasst, mögliche Inhalte sind:

- Pädagogisch-didaktische Zugänge und Wirkweisen in verschiedenen Schulstufen,
- Praktische Stundenbeispiele/ Übungsreihen für die Schule,
- Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte,
- Theoretische Überlegungen zum Schulsport, curriculare Voraussetzungen.

Wer einen Beitrag zum Sammelband beisteuern möchte, sendet bitte formlos eine Nachricht mit Themenvorschlag und Kurzzusammenfassung (maximal 10 Zeilen/ 1.000 Zeichen) an mirco.beyer@triathlonjugend.de.

INFORMATIONEN AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die fünfzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf den Homepages Ihres Landesverbandes nachlesen.

Baden-Württembergischer Triathlonverband

Fritz-Walter-Weg 19, D-70372 Stuttgart, Tel. 0711-28077350,
info@bwtv.de, Redaktion: Peter Mayerlen
www.bwtv.de

Neue „Wechselzone“ auf der Homepage

Auf vielfachen Wunsch hat der BWTV auf seiner Homepage wieder einen Kleinanzeigenmarkt eingerichtet. In dieser „Wechselzone“ können neben Triathlonartikeln auch Stellengesuche und -angebote für Trainer eingestellt werden sowie Liga- oder Nachwuchscupteams nach Verstärkung suchen. Sie finden den Link zur Wechselzone auf der Startseite von www.bwtv.de ganz unten.

Stimmungsvolle und qualitativ hochwertige Fotos

Die Siegerfotos des Fotowettbewerbs „Triathlonsommer 2012“ wurden von einer Fachjury ausgewählt und können in einem kleinen YouTube-Video, das der Initiator und BWTV-Jugendreferent Reimund Mager erstellt hat, betrachtet werden. Der BWTV bedankt sich für die tollen Bilder bei allen Teilnehmern am Fotowettbewerb. Die Gewinner erhalten ihre Preise in den nächsten Tagen per Post. Hier der Link zum Video: <http://youtu.be/0WUJNBImSBQ>

Zufriedene Gesichter bei der Premiere

Die erste Trainerfortbildung des BWTV zum Thema Ski-Langlauf war ein voller Erfolg. Gute Schneebedingungen am Notschrei bei Freiburg, eine tolle Infrastruktur rund um das „Nordic-Center“ und mit Roland Brender ein erfahrener Skilehrer sorgten für große Zufriedenheit bei den 18 motivierten Teilnehmern. Da etlichen Bewerbern noch abgesagt werden musste, plant der BWTV für 2014 jetzt schon eine Wiederholung.



Skilehrer Roland Brender erklärt den Teilnehmern den Skating-Schritt (F.: Seibt)

Bayerischer Triathlon Verband

Georg-Brauchle-Ring 93, D-80992 München, Tel. 089-15702392,
info@triathlon-bayern.de
Redaktion: Christine Waitz (info@christinewaitz.de)
www.triathlon-bayern.de



DTU-Präsident Dr. Martin Engelhardt (li.) und der Präsident des Bayerischen Triathlon Verbandes, Tobias Heinze, freuen sich über die Rückkehr des BTV in den Dachverband.

Ereignisreiche Wochen

Ereignisreiche Wochen liegen hinter dem Bayerischen Triathlon Verband. Auf die Wahlen eines neuen Präsidiums im Dezember folgte bereits am 12.01.2013 die Wiederaufnahme des BTV in die DTU. Einstimmig und ohne Enthaltung wurde der im vergangenen September ausgeschlossene Landesverband von den Landespräsidenten und dem Präsidium der DTU als stimmenstärkstes Mitglied in die Deutsche Triathlon Union wiederaufgenommen. Parallel zur Rückkehr hatten die bayerischen Verantwortlichen auch veranlasst, die Rechtsstreitigkeiten mit der DTU zu beenden. Die Berufung gegen ein Urteil des Landgerichts Frankfurt vom 10. Mai wurde zurückgenommen und ist mittlerweile offiziell vom Oberlandesgericht Frankfurt beschlossen worden.



Frischer Wind im BTV

Zahlreiche neu besetzte Posten sollen frischen Wind in die Verbandsarbeit des Bayerischen Triathlonverbandes bringen. Hervorzuheben ist unter anderem die Arbeit des neuen **Sprechers der Bezirke**, Gerd Rucker, der sich um die Kommunikation zwischen den Bezirken kümmert und die Vorbereitung des Verbandsrates und Verbandstages vorantreibt.

Der neue **Sportwart** Christian Ruttor nimmt seine Aufgaben von Anfang an sehr engagiert wahr und bringt sich in zahlreichen Belangen ein. Damit sollen im Bereich Leistungssport deutliche Schritte nach vorne erzielt werden.

Als **Beauftragte für den Schulsport** konnte Ina Reinders gewonnen werden, die als langjährige Leistungssportlerin und Lehrerin wie geschaffen dafür ist.

Als neuer **Lehrwart** ist Armin Braun in seine Berufung gegangen und bringt in diesem Bereich bereits einiges an Erfahrung durch seine langjährige Tätigkeit im Deutschen Ski-Verband mit. Auch hier wird mit Blick auf den Nachwuchs auf Professionalität gesetzt.

Für das Amt des Bayerischen **Ligabeauftragten** hat sich Jan Faber bereit erklärt. Bereits im letzten Jahr konnte er Erfahrungen sammeln und tritt diesen Job mit zahlreichen Vorschusslorbeeren an. Einem spannenden Ligabetrieb 2013 steht damit nichts mehr im Wege.

Neue Beauftragte für **Pressearbeit** ist Christine Waitz, die sich um das Jahrbuch, sowie die Veröffentlichungen in verschiedenen Medien kümmern wird.

Der neu eingesetzte **Präsident** Tobias Heinze konnte inzwischen zahlreiche Gespräche mit bayerischen Veranstaltern führen und zieht eine durchweg positive Bilanz. Unterstützt wurde er von vielen Präsidiumsmitgliedern und den Bezirksvorständen. Auch die Gespräche mit der DTU verliefen äußerst positiv und lassen ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr 2013 hoffen.

Termine 2013

Datum	Veranstaltungsname	Sportart	Distanz	Internet
03.03.2013	3. VIPA Herzocross	Duathlon	SD	www.triathlon.tshertzogenaurach.de
16.03.2013	16. Crossduathlon	Crossduathlon	SD/S-J	www.TG-Stockstadt.de
16.03.2013	11. Forchheimer Swim and Run	Swim&Run	SD/S-J	www.ssv-forchheim.de
07.04.2013	9. Königsbrunner X-Duathlon	Duathlon	SD	www.sc-koenigsbrunn.de/triathlon.htm
13.04.2013	6. Swim + Run	Swim&Run	SD/S-J	www.swim-and-run.info
20.04.2013	3. Stockheimer Crossduathlon	Duathlon	SD	www.TSV1869Stockheim.de
28.04.2013	24. Hilpoltsteiner Duathlon	Duathlon	OD/S-J	www.triathlon-hip.de
01.05.2013	26. Citytriathlon Amberg	Triathlon	SD/OD/S-J	www.wechselszene.com
04.05.2013	2. Schüler- und Jugend Crossduathlon	Duathlon	S-J	www.tsg-ausdauersport.de
05.05.2013	Kraillinger Duathlon	Duathlon	SD/OD/S-J	www.tv-planegg-krailling.de
09.05.2013	INJOY Triathlon Weiden	Triathlon	SD/OD/S-J	www.triathlon-weiden.de
11.05.2013	12. SAS Duathlon Burgoberbach	Duathlon	SD	www.triathlonteam-burgoberbach.de
11.05.2013	Gemündener Schüler- und Jugendtriathlon	Triathlon	S-J	www.triathlon-team-gemuenden.de
12.05.2013	11. MRRC Stadt-Triathlon	Triathlon	S-J	www.mrrc.de
12.05.2013	25. Drei Flüsse Triathlon Gemünden	Triathlon	OD	www.triathlon-team-gemuenden.de
19.05.2013	Baur-Triathlon	Triathlon	OD	www.baur-triathlon.de
26.05.2013	7. Deggendorfer Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.lv-deggendorf.de
01.06.2013	9. TUM Triathlon München	Triathlon	SD/S-J	www.triathlon.sp.tum.de
02.06.2013	1. Grassauer Triathlon	Triathlon	SD/S-J	www.triathlon-grassau.de
02.06.2013	BMW UNTERBERGER Triathlon Lindau	Triathlon	SD/MD	www.first-wave.info
08.06.2013	29. Kallmünzer Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.atsv-kallmueenz.de/triathlon
08.06.2013	10. Schongauer Kindertriathlon	Triathlon	S-J	www.triteam.de
09.06.2013	25. Tölzer Triathlon 2013	Triathlon	SD/OD/S-J	www.tri-ath-lon.de
09.06.2013	24. Triffterner Volks-Triathlon	Triathlon	SD	www.tri-team-triftern.de
16.06.2013	TRIATHLON INGOLSTADT	Triathlon	SD/OD/MD	www.triathlon-ingolstadt.de
16.06.2013	Mönchshoftriathlon	Triathlon	OD	www.moenchshof-triathlon.de
23.06.2013	8. Lauinger Sparkassen Triathlon	Triathlon	SD/OD/MD/S-J	www.tvl/triathlon
23.06.2013	StadtTriathlon Forchheim	Triathlon	SD/S-J	www.stadtriathlon-forchheim.de
29.06.2013	3. Swim & Run Bad Tölz	Swim&Run	S-J	www.tri-ath-lon.de
29.06.2013	24. Unterallgäuer Triathlon	Triathlon	SD/OD	info@tsv-ottobeuren.de
30.06.2013	2. Chiemsee Triathlon	Triathlon	SD/MD	www.wechselszene.com
30.06.2013	15. Schülertriathlon der IfL Hof	Triathlon	S-J	www.triathlon-hof.com
07.07.2013	Nonstop KidsDuathlon	Duathlon	S-J	www.nonstop-triathlon.de
07.07.2013	23. Nonstop CityTriathlon Bamberg	Triathlon	SD/OD	www.nonstop-triathlon.de
07.07.2013	7. LIFESTYLE Würzburg Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.wuerzburg-triathlon.de
13.07.2013	26. Pressather Triathlon	Triathlon	SD	www.djkpressath.de
14.07.2013	25. Königsbrunner Triathlon	Triathlon	SD/OD/S-J	www.sc-koenigsbrunn.de/triathlon.htm
20.07.2013	27. Velburger Kirchweihtriathlon	Triathlon	Hauptwettkampf	www.tv-velburg.de
20.07.2013	Allgäu OLYMP/CLASSIC	Triathlon	OD/MD	www.allgaeu-triathlon.de
20.07.2013	30. Sparkassen Triathlon Landau	Triathlon	SD/S-J	www.tvlandau.de
20.07.2013	7. Karlstadter swim&run	Swim&Run	S-J	www.reinhard-kruse.de/triathlon/index.html
21.07.2013	25. Karlsfelder Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.karlsfelder-triathlon.org
21.07.2013	21. Immenstädter Kindertriathlon	Triathlon	S-J	www.kindertria.de
21.07.2013	31. GEALAN Triathlon der IfL Hof	Triathlon	SD/OD	www.triathlonhof.de
27.07.2013	14. Amberger Piratentriathlon	Triathlon	S-J	www.piratentriathlon.de
28.07.2013	2. Schongauer Stadtriathlon	Triathlon	SD/OD	www.aerberg-triathlon.de
28.07.2013	28. Wörthsee-Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.svf-triathlon.de
28.07.2013	28. PUMA Herzoman	Triathlon	SD/S-J	www.puma.herzoman.de
28.07.2013	Donautaltriathlon	Triathlon	SD	www.wsv-otterskirchen.de
28.07.2013	24. Hofheimer Triathlon Mitteldistanz	Triathlon	SD/OD/MD	www.tria-hofheim.de
04.08.2013	Oettinger Triathlon	Triathlon	SD	www.oettinger-triathlon.de
04.08.2013	24. compexx Triathlon Regensburg	Triathlon	SD/OD	www.tristar-regensburg.de/triathlon/
04.08.2013	19. Erlanger M-net Kurztriathlon	Triathlon	OD/MD	www.erlangertriathlon.de
10.08.2013	5. Main-Post Mainfrankentriathlon	Triathlon	SD/OD	www.freitag-goepfert-agentur.de
01.09.2013	3. Main-Post Triathlon Bad Kissingen	Triathlon	SD/OD/MD/S-J	www.first-wave.info
08.09.2013	15. Neufahrner Volks-Cross Duathlon	Crossduathlon	SD/OD/S-J	www.tsvneufahrn.de
15.09.2013	17. Alzenauer Triathlon	Triathlon	SD	www.triathlon-alzenau.de
15.09.2013	Swim & Run Weiden	Swim&Run	S-J	www.triathlon-weiden.de

Berliner Triathlon Union

Minzeweg 11a, D-12357 Berlin, Tel. 030-66869307, gf@btu-info.de;
Redaktion: Hans-Jörg Tischer www.btu-info.de

Berlin freut sich auf das neue Wettkampffahr 2013

Berlin bietet in der kommenden Saison wieder Duathlon- und Triathlonwettkämpfe der ersten Klasse an: Der Berlintriathlon über die klassische olympische Distanz wird im Juni stattfinden. Hinzu kommt vom Verein TVB 09 ausgerichtet der BerlinTriathlon XL über die Mittel- und Langdistanz im August. Komplettiert wird das Programm vom KondiuMan, vom Kallinchen-Triathlon, vom 25. (!) Berliner Volkstriathlon, vom Teamtriathlon in Straußberg sowie vielen Schülerwettkämpfen und Aquathlons. Zusätzlich wird es zum Abschluss wieder einen Staffeltriathlon geben. Und wir freuen uns besonders auf die Ausrichtung des Bundesfinals Triathlon bei „Jugend trainiert für Olympia“ im September auf dem Olympiagelände. Neu ist auch, dass es erstmals einen Ironman 70.3 in der Hauptstadt geben wird. Wir sind sehr gespannt!

Neuer Landestrainer in Berlin

Robert Scheibe ist neuer Landestrainer. Er übernimmt seit dem frisch begonnenen Trainingsjahr die Betreuung des Landeskaders und wird ihn in die Saison 2013 begleiten. Robert beerbt an dieser Stelle Sebastian Hauer, dem wir für sein Engagement in den letzten Jahren danken. Nach dem Lehramts-Studium (Fächerkombination: Sport & Politik) war Robert zunächst zwei Jahre am Bundesstützpunkt Nachwuchs in Potsdam als hauptamtlicher Trainer tätig. In dieser Zeit ergänzte er seine Ausbildung durch die Trainer-A-Lizenz und umfangreiche Erfahrungen bei der Betreuung von Sportschülern. Getreu dem Motto „Nur wer den Regen kennt, kann die Sonne schätzen“ wird er jetzt in Berlin die Entwicklung des Landeskaders fördern.

Regionalliga beendet Saison beim Teamwettkampf in Jena

Ende August trafen sich die Regionalligateams der Frauen, Männer und Masters zu ihrem Saisonfinale in Jena. Ein Teamwettkampf mit 4x500 Meter Staffelschwimmen, ein Lauf im Team über zehn Kilometer und ein abschließendes Mannschaftsfahren auf dem Rad stand auf dem Programm. Die Frauen starteten zu dritt über die Sprintdistanz. Insgesamt dreizehn Berliner Teams, das ist immerhin ein Drittel aller Teams (!!!), stellten sich in dieser Saison der regionalen Konkurrenz aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Bei den Frauen waren A3K als Absteiger aus der 2. Bundesliga-Nord, TVB 09 als Liganeuling und TuS Neukölln II am Start. Die Damen vom A3K starteten in Cottbus verheißungsvoll mit Platz 2 knapp hinter Dauersieger Dresden, leisteten sich aber in Pirna und Havelberg jeweils sechste Plätze und fielen deutlich zurück. Zum Abschluss in Jena zeigten sie nochmal ihr Potenzial und wurden mit Tagesplatz 2 am Ende Vierte in der Abschlusstabelle. TuS Neukölln II war das beständigste Berliner Team und belegte am Ende der Saison hinter Dresden und Leipzig Platz 3 der Tabelle.

In der Männerkonkurrenz war Kamenz nicht zu knacken. Mit den Tagesplatzierungen (2./2./1./1.) sicherten sie sich ungefährdet die Meisterschaft. Dahinter wurde es am Ende nochmal spannend. Schneeberg und TuS Neukölln II lagen punktgleich vor dem letzten Rennen. Die Entscheidung fiel in Jena beim Wechsel vom Lauf zum Rad und in der ersten Phase des Radabschnitts als die Schneeberger den Anschluss zu Kamenz und den überraschend starken Friesen aus Berlin halten konnten und die Neuköllner eben diesen nicht schafften. Schneeberg ging im Zielsprint sogar noch an den Friesen vorbei und sicherte sich somit den Vizemeistertitel vor Neukölln.

Bei den Masters dominieren die Berliner ganz klar die Szene. Den Tagessieg in Jena holte sich das Team vom TuS Neukölln vor Dresden und Tri Team und konnte damit am Ende noch Platz 3 der Abschlusstabelle erobern. Den Gesamtsieg sicherte sich trotz eines vierten Platzes in Jena das Team von A3K vor dem Liganeuling Tri Team. Damit besteht das komplette Podium ausschließlich aus Berlinern.

Brandenburgischer Triathlon-Bund

Tucholskystraße 5, D-16761 Hennigsdorf,
Tel: 03302-802023, btb-fw@t-online.de,
Redaktion: Juliane Adam
www.btb-triathlon.de

Landesmeisterschaften 2013...

...finden 2013 zu folgenden Terminen statt:

30.06.2013	Sprintdistanz	DAK-Triathlon Senftenberg
07.07.2013	Kurzdistanz	Storkower Triathlon
11.08.2013	Mitteldistanz	Safadi Werbellinsee Triathlon

Sechs Potsdamer im DTU-Kader

Christian Prochnow und Franz Löschke als Deutsche Meister der Elite 2012 (Sprint und Olympisch) sowie Stefan Zachäus (Bronze U23-DM), Suse Werner (Deutsche Meisterin Juniorinnen) und die beiden Nachwuchshoffnungen Lasse Lührs (Bronze Jugend A-DM) und Stefan Konrad (Deutscher Meister Teamrelay und Silber Jugend A) vom Triathlon Potsdam e. V. sind in den Bundeskader der Deutschen Triathlon Union berufen worden.

Neue Trainer am Bundesstützpunkt Potsdam

Während der Winterferien werden die Brandenburger Nachwuchstriathleten unter der Anleitung der beiden neuen Kollegen am Bundesstützpunkt Manja Langer sowie Gregor Niemann im sächsischen Erzgebirge gezielt mit dem Trainingsmittel Ski-Langlauf arbeiten. Gregor Niemann hat in Leipzig Sport studiert und kommt vom sächsischen Triathlon-

Verband nach Potsdam, Manja Langer hat bis Dezember 2012 als Trainerin bei den Wasserfreunden Fulda gearbeitet. Die 24-Jährige sieht das Angebot, als Triathlon-Landestrainerin in Potsdam aktiv zu werden, als „große berufliche Chance“. Cheftrainer Ron Schmidt befindet sich zeitgleich mit den Kaderathleten auf Fuerteventura. Suse Werner, Christian Prochnow, Franz Löschke und Stefan Zachäus werden vor allem daran arbeiten, die Grundlagenausdauerbasis gezielt zu verbessern. Bereits im April wird die neue Saison 2013 eingeläutet. Dann wird Franz Löschke beim Auftakt der WTS in Auckland am Start stehen.

Verbandstag des BTB

Am 10. März 2013 findet um 11 Uhr der nächste Verbandstag des BTB in Potsdam statt. Neben der sportlichen Auswertung des letzten Jahres stehen einige Beschlüsse und die Neubesetzung diverser aktuell interimsmäßig besetzter Vorstandsposten an. Alle Mitglieder der Brandenburger Triathlon Vereine sind herzlich eingeladen, sich rege an der Mitgliederversammlung des BTB zu beteiligen. Als Veranstaltungsort konnte die Mensa vom Sportpark Luftschiffhafen in Potsdam gewonnen werden. Anträge zum Verbandstag sind bitte schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten und müssen bis zum 23.02.2013 eingegangen sein.



Bremer Triathlon Verband

Goethestraße 19, D-28203 Bremen,
geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de,
Tel. 0421-78782, Redaktion: Dr. Günter Scharf
www.triathlon-bremen.de



Drei Veranstaltungen – vier Landesmeisterschaften

Nur drei Veranstaltungen finden in diesem Jahr in Bremen statt, in deren Rahmen zum Teil auch Landesmeisterschaften ausgetragen werden:

07.07.2013 5. Nehlsen-Triathlon am Grambker Sportparksee mit Bremer Landesmeisterschaften Sprint-Triathlon (0,75 – 20 – 5,5 km). Der Volks- und Staffelttriathlon geht über die Distanz von 0,5 – 20 – 5,4 km. Anknüpfend an das letzte Jahr werden am Grambker Sportparksee außerdem die Deutschen Quadrathlon-Meisterschaften ausgetragen. Dafür wird der Sprinttriathlon um vier Kilometer Kajakfahren zwischen Rad und Laufen ergänzt. www.nehlsen-triathlon.de

18.08.2013 GEWOBA City Triathlon Bremen.

Neben dem Volks- und dem Staffelttriathlon (jeweils 0,5 – 20 – 5 km) gibt es den Olympic Triathlon (1,5 – 40 – 10 km), in dessen Rahmen auch die mit Bremer Landesmeisterschaften ausgetragen werden.

www.gewoba-citytriathlon-bremen.de

10.11.2013.3. Cross-Duathlon

am Bultensee über 4 – 15 – 2,5 km. www.otbremen.de



Zwei andere Landesmeisterschaften werden bei Veranstaltungen in Nieder- sachsen ausgetragen:

28.04.2013 Bremer Landesmeisterschaften Duathlon im Rahmen des 3. Weyher Duathlon. Für die Frauen geht es über die Sprintdistanz (5 – 21 – 2,5 km) und für die Männer über die Kurzdistanz (10 – 42 – 5 km). Dabei können sich die Bremer gleichzeitig mit den niedersächsischen Duathleten messen, die ebenfalls ihre Landesmeister ermitteln.

www.scweyhe-triathlon.de

02.06.2013 Bremer Landesmeisterschaften Mitteltriathlon im Rahmen des Wasserstadt-Triathlon in Hannover-Limmer. Die genaue Distanz beträgt 1,9 – 90 – 21,1 km.

www.wasserstadt-triathlon.de

BREMEN

Hamburger Triathlon Verband

Heerbrook 19, D-22589 Hamburg, Tel. 040-8700381, hhtv.triathlonweb.de
Redaktion: Martina Engelbrecht-Hoch
www.hhtv-triathlon.de



Hamburger Meisterschaften 2013

Im Rahmen folgender Veranstaltungen finden 2013 die Hamburger Meisterschaften statt:

Duathlon: 05.05.2013 28. Run+Bike

Swim+Run: 26.05.2013 4.Tri-Michels Swim+Run

Triathlon:

02.06.2013 Vierlanden-Triathlon (Mitteldistanz)

16.06.2013 14. VWL-Stadtparktriathlon (Sprint)

04.08.2013 12. Ostseeman Glücksburg (Langdistanz)

08.09.2013 4. Barmstedt-Triathlon (Olympische Distanz)

Crossduathlon: 28.09.2013 4. X-Terra Hamburg 2013

3. Hamburger TriCup für Kinder und Jugendliche

Bereits zum dritten Mal findet 2013 der Hamburger TriCup statt. Stefan Littig vom VAF organisiert den Cup mit viel Engagement. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Am 26.05.2013 haben die Kinder die Qual der Wahl, weil sie gleich zwischen zwei Veranstaltungen entscheiden müssen. Als Neuerung haben wir in diesem Jahr den TriBühne Triathlon der Wasserratten Norderstedt in den Cup aufgenommen. Die Teilnahmebedingungen haben sich für 2013 etwas geändert: Bitte meldet euch unter trikids@gmx.de kostenlos an, wenn ihr am TriCup teilnehmen wollt. Die Ergebnisse gemeldeter Teilnehmer, die an mindestens drei Veranstaltungen teilnehmen, kommen in die Cupwertung. Meldeschluss für den Cup ist der 1. Juni 2013.

24.02.2103 VAF Swim+Run; 26.05.2013 Tri-Michels Swim+Run / St. Pauli Kiezkindertriathlon; 02.06.2013 4. Tri-Bandits Kids-Triathlon; 13./14.06.13 Hamburg City Kids (Anmeldung über die Schulen. Sollte die Schule nicht melden, direkt bei Stefan Littig, trikids@gmx.de); **01.09.2013 TriBühne Triathlon, Norderstedt; 21.09.2013 VAF-Geschicklichkeitstriathlon,**

Fortbildungen beim HHTV

Unsere Lehrwartin Monika Goldberg hat sich für das Jahr 2013 einiges vorgenommen. Im Oktober/ November 2013 wird erneut ein „Lehrgang Trainer C“ durchgeführt. Der Schwerpunkt wird Leistungssport sein. Ab März finden in regelmäßigen Abständen Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen statt, die sich an Trainer, aber auch an interessierte Triathleten wenden. Den Beginn macht am 2. März ein Seminar zum Thema Leistungsdiagnostik, gefolgt von dem Thema Schwimmen am 7. April. Anmeldungen und Informationen unter: (www.HHTV-Triathlon.de).

Landesliga

2013 fließen die besten fünf Ergebnisse der sechs Rennen umfassenden Landesliga in die Wertung ein.

26.05. Tri-Michels-Swim & Run; **09.06.** SCI- Triathlon, Itzehoe (Sprint); **16.06.** Stadtparktriathlon (Sprint); **04.08.** Elbe-Triathlon (Olympisch); **01.09.** Tri-Bühne Triathlon Norderstedt (Olympisch); **08.09.** Barmstedt-Triathlon (Sprint)

Verbandstag

Wie in jedem Jahr findet am ersten Sonntag im März (03.03.2013, 10.00 Uhr) der Verbandstag des HHTV statt, zu dem Vertreter aller dem HHTV angeschlossenen Vereine herzlich eingeladen sind. Da der Verbandstag in diesem Jahr nach der neuen Satzung durchgeführt wird, ist die Neuwahl des gesamten Präsidiums notwendig.

HAMBURG

Hessischer Triathlon Verband

Zwischen den Krämen 4, D-34560 Fritzlar,
Tel. 05622-799945,
info@hessischer-triathlon-verband.de
Redaktion: Leon Frankenberger
www.hessischer-triathlon-verband.de

Einladung zum ordentlichen Verbandstag am 2. März 2013

Das Präsidium lädt form- und fristgerecht gemäß § 11 der Satzung des Hessischen Triathlonverbandes zum ordentlichen Verbandstag ein. Dieser findet am 02. März 2013 in der Sportschule des Landessportbundes Hessen Frankfurt/M statt, Beginn ist um 14 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des ordentlichen Verbandstages durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Stimm- und Vertretungsrechte der anwesenden Delegierten
4. Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
10. Wahlen nach § 11. Absatz 2
11. Bearbeitung der fristgerecht eingegangenen satzungsgemäßen Anträge
12. Verschiedenes

Stützpunkttraining in Darmstadt geht in die Verlängerung

Das Angebot des wöchentlichen Stützpunkttrainings am HTLZ in Darmstadt wird mit großer Beteiligung der Perspektivkaderathleten wahrgenommen. Im Schnitt nahmen fünfzehn bis achtzehn Athleten an dem wöchentlichen Training teil, so Landestrainer Benjamin Knoblauch. Aufgrund des guten Feedbacks wurde deshalb entschieden, das Training bis März weiter anzubieten.

Hessischer D-Kader

Am 14. und 15. Dezember 2012 fand in Frankfurt und Darmstadt die zweite Kadersichtung statt. Hierbei wurde entschieden, welche Athleten für die Saison 2013 dem D-Kader zugehörig sind. Um den Kaderstatus zu erlangen, war es notwendig, entweder die geforderten Normen zu erreichen oder eine Top-Platzierung im DC-Cup der vergangenen Saison vorzuweisen. Zur großen Freude des Landestrainers Benjamin Knoblauch konnten sich nahezu alle Athleten gegenüber der letzten Sichtung deutlich ver-



Landestrainer Benjamin Knoblauch im Gespräch mit zwei Kaderathleten (Foto: Thomas Zöller)

bessern. „Dies spricht für eine hohe Motivation bei den Jugendlichen, die den vergangenen Trainingszeitraum am HTLZ konsequent genutzt haben.“ Neben persönlichen Bestleistungen sorgten einige Athleten auch für kleine „Wow-Momente“ bei der Sichtung. „Am 10.03.2013 wird dann im Rahmen der jährlichen Leistungsüberprüfung am HTLZ die letzte Selektion erfolgen. Erst dann legen wir uns fest, mit welchen Athleten wir in die Deutschland Cups starten“, erklärt der Landestrainer. Dem Kader 2013 zugehörig sind im Einzelnen: Adrian Hüttel, Arik Gailis, Marius Overdick, Oliver Huss, Tim Niebergall, Maurice Wiegmann, Olaf Koch, Lars Anders, Simon Hennes, Fin Christian Arndt, Julius Gatermann, Frédéric Schwarz, Lucas Braun, Torben Koch, Tami Stützel, Janine Ehret, Marcel Brümmer, Scott McClymont und Lisa Tertsch.

Interview mit dem hessischen Landestrainer Benjamin Knoblauch

Während die meisten Triathleten um diese Jahreszeit Grundlagenkilometer sammeln und die ersten Wettkämpfe gedanklich noch in weiter Ferne liegen, geht es für die ambitionierten hessischen Nachwuchsathleten bereits richtig los. Über das neue System der Kadersichtung und sportliche Erfolge in Vergangenheit und Zukunft spricht Landestrainer Benjamin Knoblauch im Interview.

Wie bewertest Du die vergangene Saison der hessischen Kaderathleten?

Knoblauch: Die letzte Saison war ernüchternd für uns. Leider schaffen es viele unserer starken B-Jugendlichen noch nicht, sich in der Jugend-A-Wertung zu etablieren. Im Bereich der Junioren waren wir wieder einmal überrascht über das extreme Leistungsniveau der Bundesländer mit Sportinternaten. Hier konnten wir nur einen Athleten in die Punkteränge bringen.

Wie hat sich das System der Kadersichtung für die kommende Saison verändert?

Knoblauch: Aufgrund der Erkenntnisse aus der vergangenen Saison mussten wir das Kadersystem etwas verändern. Nun versuchen wir in der ersten Förderphase durch die Bildung eines Perspektivkaders möglichst vielen Athleten die Möglichkeit zu geben, am wöchentlichen Stützpunkttraining teilzunehmen. Erst relativ spät selektieren wir den eigentlichen Kader, welcher daraufhin bis zum Frühjahrstraininglager durch mehrtägige Lehrgänge gefördert wird. Um eine wirklich starke Wettkampf-Mannschaft zu bekommen, wird auch der Kader am Ende noch mal durch eine interne Qualifikation gefiltert.

Welche Vorteile hat dieses neue System?

Knoblauch: Es gibt zwei entscheidende Vorteile im neuen System. Zum einen können die Athleten in der ersten Trainingsphase wichtige Impulse im Bereich Technik und Schnelligkeit bekommen. Zum anderen wird der interne Druck auf die Athleten durch mehrere Selektionsphasen erhöht.

Was erwartest Du in der kommenden Saison?

Knoblauch: Die Erwartungen an diese Saison sind nicht sehr hoch. Die stärksten Athleten wechseln dieses Jahr in die U23-Klasse und stehen somit dem Kader nicht mehr zur Verfügung. Trotzdem wollen wir das Ergebnis aus dem letzten Jahr verbessern.

Was wünscht sich der Landestrainer langfristig für die Förderung des hessischen Nachwuchses?

Knoblauch: Eine breite Sichtung und Förderung im Schülerbereich und eine Rückbesinnung zum G9-Schulsystem. Mit den nötigen Talenten und ausreichender Motivation können wir dann auch wieder zu den Bundesländern mit Sportinternaten aufschließen.



Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern

Haus des Sports, Schwedenstr. 25,
D-17033 Neubrandenburg,
Tel. 0395-3598100,
info@triathlon-mv.de,
Redaktion: Stephan Trettin
www.triathlon-mv.de



D-Kadertest

Zum zweiten D-Kadertest der Saison trafen sich Mitte Januar im Jahnsportforum am Tollensesee die Nachwuchssportler des TC FIKO Rostock und des SC Neubrandenburg. Dort galt es zunächst drei Kilometer zu laufen. Hierbei konnten naturgemäß die U23-Athleten Danny Friese in 8:44 Minuten (SCN) und Dennis Weu (FIKO) das Rennen bestimmen, dicht gefolgt vom Junior Nikolai Michalew (SCN). Bei den Mädchen war die erst 14-jährige Livia Böhrs in 10:36 Minuten die Schnellste des Tages. Für die 400 Meter im Schwimmen benötigte sie 5:08 Minuten und wurde erneut in den Landeskader aufgenommen. Ebenfalls den Sprung in den Kader schaffte die ein Jahr jüngere Marie Kietz.

Zum ersten Mal im D-Kader des TVMV können Andre Bau-schmann vom TC FIKO Rostock und Ole Beier vom SC Neubrandenburg begrüßt werden. Herzlichen Glückwunsch! Um nur acht Sekunden schrammte der Rostocker Johannes Vogel an der Schwimmnorm vorbei, wobei Stützpunkttrainer Thomas Winkelmann mit der gezeigten Leistung dennoch genauso zufrieden war wie mit der von Johann Buttler (Jahrgang 98), der nicht nur zum ersten Mal den kompletten Test absolvierte, sondern seine Lauf- und Schwimmbestzeiten deutlich verbessern konnte. Auch wenn es hier noch nicht ganz zum erhofften Kaderstatus reichte, heißt es für beide auf dem eingeschlagenen Weg voranzugehen.

Wettkampfkalender 2013

Datum	Veranstaltungsname	Sportart	Distanz	Internet
24.02.2013	HSV-Triathlon	Triathlon	SD	www.hsv.hs-nb.de
01.04.2013	24. Osterduathlon Gdern	Duathlon	SD	www.trisportschwerin.de
27.04.2013	21. Vorpommern Frühlingsduathlon Lubmin	Duathlon	SD/OD/MD	www.tri-hgwaii.de
01.06.2013	Papendorfer Triathlon	Triathlon	SD/S-J	www.fiko-triathlon.de
12.06.2013	8. ASICS Schülertour Neubrandenburg	Triathlon	S-J	www.sc-neubrandenburg.de
30.06.2013	20. Schlosstriathlon Schwerin	Triathlon	SD/OD/S-J	www.trisportschwerin.de
27.07.2013	28. Müritz Triathlon	Triathlon	SD/MD	www.muertitz-sportclub.de
10.08.2013	21. Güstrower Fun Triathlon	Triathlon	SD/OD/S-J	www.trifun.de
25.08.2013	14. Sternberger Triathlon	Triathlon	SD	www.redtime.de
14.09.2013	31. Rostocker Triathlon	Triathlon	SD/OD	www.rostocker-triathlon.de
22.09.2013	7. Kinder Run & Swim Rostock	Triathlon	S-J	www.tc-fiko.de
05.10.2013	21. Güstrower Crossduathlon	Duathlon	SD/OD	www.trifun.de

Willkommen bei der DTU,...



...einem großen Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo, irgendetwas oder irgendjemand „bewegt“.

www.dtu-info.de



Triathlon-Verband Niedersachsen

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, D-30169 Hannover,
Tel. 0511-12685400, info@triathlon-niedersachsen.de
Redaktion: Markus Kleinostendarp
www.triathlon-niedersachsen.de

Triathlon Landesliga Niedersachsen wird zur Lemonsports.com-Tour

Die junge Hamburger Firma Lemonsports ist der neue Namensgeber der erfolgreichen Triathlon-Landesliga Niedersachsen und wird mit dem Triathlon Verband Niedersachsen in den nächsten zwei Jahren auf verschiedenen Ebenen kooperieren. Lemonsports bietet als stationäres Sportgeschäft und als Onlinehändler Sportartikel für Kraft-, Ausdauer- und Fitnesssport. Mit der Eigenmarke TRI11 bietet man darüber hinaus die ganze Palette an Triathlon-Produkten. Dazu gehören auch Neoprenanzüge, welche durch ein innovatives Direktvertriebskonzept zu einem besonders attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden. Durch den direkten und unmittelbaren Kundenkontakt kann das Unternehmen ein hohes Maß an Servicequalität gewährleisten. Zu den besonderen Service-Angeboten zählt beispielsweise die Möglichkeit, Neoprenanzüge vor der Kaufentscheidung kostenlos zu Hause zu testen. Bei Lemonsports arbeiten aktive und ehemalige Sportler, die ganz genau wissen, was ihre Athleten-Kollegen brauchen. Mit der Lemonsports.com-Tour hat man einen Partner gefunden, dessen Vereine eine der stärksten Landesligen Deutschlands bilden, eine große Anzahl von Athleten repräsentieren und dessen Veranstaltungen schon seit vielen Jahren eine hohe Qualität bieten. Die Rennen wie z. B. in Bokeloh, Hannover, Wilhelmshaven, Peine, Northeim und Nordhorn locken neben den Liga-Startern viele weitere Triathleten an die Startlinie. Speziell für die Landesliga wurde auch ein eigenes Logo für die Lemonsports.com-Tour entwickelt, welches man bei allen Rennen der Liga wiederfinden wird. Darüber hinaus wird Lemonsports bei allen Liga-Veranstaltungen vor Ort sein und die Athleten mit den notwendigen Triathlon-Artikeln versorgen.

www.lemonsports.com

Lemonsports.com-Tour im Jubiläumsjahr mit 6 Veranstaltungen

2013 soll für uns alle ein erfolgreiches und gesundes Jahr werden, ein besonderes ist es schon jetzt: 2013 wird der TVN sein 25-jähriges Bestehen feiern und in diesem Jahr hat die beliebte Triathlon-Landesliga mit Lemonsports.com einen neuen Sponsor gefunden, einen Sponsor, der sich ganz



Komplettiertes Präsidium des TVN, von links nach rechts: Winfried Barkschat (VP Finanzen), Thomas Weis (VP Sport), Jörg Hachfeld (Präsident), Klaus Ziegler (VP Jugend), Markus Kleinostendarp (VP Öffentlichkeitsarbeit) (Foto: Dr. André Albrecht)

deutlich zum TVN und seiner Arbeit bekennt! 2013 wird auch deshalb ein besonderes Jahr werden, da wir ausnahmsweise die Landesliga auf sechs Veranstaltungen ausweiten werden. Dieser Schritt ist notwendig geworden, um den Sponsorenwechsel zu verdeutlichen und weil die Ausrichtung einer Landesmeisterschaft Jugend & Junioren auf gewohntem Niveau wohl ohne die Sicherheit einer Landesligaveranstaltung nicht umzusetzen ist. Mit dem Sparkassentriathlon in Bokeloh kommt also, für Euch sicher ein wenig überraschend, ein alter Bekannter in die Reihen der Lemonsports.com-Triathlon-Landesliga. Somit besteht, entgegen erster Ankündigungen, die diesjährige Lemonsports.com-Triathlon-Landesliga aus folgenden Veranstaltungen:

- 25.05.2013: 12. Bokeloher Stadtparkassentriathlon (SP)
- 01.06.2013: 7. Wasserstadt-Triathlon Hannover (SP)
- 16.06.2013: 17. Peiner Härke Triathlon (OD&LM)
- 22.06.2013: Rhume-Triathlon Northeim (SP),
- 10.08.2013: NordseeMan Wilhelmshaven (SP)
- 31.08.2013: 2. Graftschafter Triathlon (SP)

Gemeinsam werden wir mit allen Beteiligten (Ausrichtern, Teams, Sponsor, Beauftragtem der Liga und Präsidium) zum Ende der Saison die 2013er Lemonsports.com-Tour auswerten, um für 2014 aus den Erfahrungen zu lernen. Wir freuen uns mit Euch auf dieses ganz besondere Jahr und auf ein Wiedersehen bei vielen der tollen Veranstaltungen 2013!

Präsidium wieder komplett: Dipl.-Kaufmann Jörg Hachfeld aus Hannover übernimmt Präsidentenamt

Die lange Suche nach einem geeigneten Kandidaten für das Präsidentenamt des Triathlon Verbandes Niedersachsen hat ein glückliches Ende genommen. Auf einer Präsidiumssitzung am Rande einer Arbeitstagung der „AG Zusammenarbeit und Verantwortung“ sprach das TVN-Präsidium einstimmig dem Bewerber Jörg Hachfeld das Vertrauen aus und setzte ihn in das seit April 2012 vakante Amt ein. Jörg Hachfeld, 39-jähriger Dipl.-Kaufmann aus Hannover, bringt seine vielfältigen Erfah-

rungen aus dem Management- und Sportmanagementbereich sowie der Personalführung in die Verbandsarbeit ein. „Ich möchte den Vizepräsidenten sowie der Geschäftsstelle und den Beauftragten meinen Dank aussprechen für die deutliche Mehrarbeit, die unter anderem auch durch die Vakanz der Position des Präsidenten geleistet werden musste! Für mich ist die Tatsache, dass ein Verband so hervorragend fast ein Jahr ohne eine solche Führungsposition auskommt, ein deutliches Zeichen für die hervorragende Teamarbeit!“, so Jörg Hachfeld kurz nach seiner Ernennung.

Der Triathlon Verband Niedersachsen befindet sich gerade in der letzten Phase eines zweijährigen Umstrukturierungs- und Veränderungsprozesses, begleitet durch externe Berater und unterstützt durch den Landessportbund Niedersachsen. Ziel dieses Prozesses ist die Adaption der Verbandsarbeit an die Anforderungen der Zukunft sowie die Optimierung der verbandsinternen Prozesse. Damit liegen sehr intensive aber auch interessante Zeiten vor dem nun kompletten Team des Triathlon Verbandes Niedersachsen.

TRImaS-Projekt

Mitte Januar fand das TRImaS-Jahrestreffen mit allen Partnern und Förderern im Haus des Landessportbundes in Hannover statt. Projektleiter Heino Grewe-Ibert begrüßte die anwesenden Gäste und präsentierte mit den TRImaS-Mitarbeiterinnen einen bunten Querschnitt der herausragenden Projekte des vergangenen Jahres. Fazit der Runde: Das dritte TRImaS-Jahr war ein besonderes und sehr erfolgreiches Jahr, neue Herausforderungen, mehr Beteiligung seitens der Schulen, erstmalig Radsportschulcup im Angebot und weitere Nachfrage nach Klassenfahrten, Entstehung neuer Kooperationen im Rahmen der Ganztagsförderung an den Schulen, Schwimmgruppen und weitere Ferienpassaktionen. Am 31.12.2013 endet das vierjährige TRImaS-Projekt! Alle anwesenden Personen waren sich einig: Es muss eine Fortsetzung, Weiterführung des einmaligen Projektes geben, um u. a. auch die Nachhaltigkeit zu sichern.

www.triathlonmachtschule.de

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband

Von-Hünefeld-Str. 1a , 50829 Köln ,
Tel. 0221-12610830, info@nrwtv.de
Redaktion: Martina Mazur-Herrera
www.nrwtv.de



Verbandstag

Am 08. Dezember fand der ordentliche Verbandstag des Nordrhein-Westfälischen Triathlonverbands in Kamen statt. Nach der Begrüßung durch Präsidentin Sonja Oberem und der Wahl von Lydia Binsfeld (NRWTV Geschäftsstelle) zur Protokollführerin wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es waren Mitglieder aus 58 Vereinen anwesend. Es folgten als erster Hauptprogramm-punkt die Berichte des Präsidiums.

Sonja Oberem betonte die sportlichen Erfolge der Athleten und fand auch Raum für kritische Töne. Ein erklärtes Ziel für 2013 ist, dass sich das Präsidium wieder vermehrt um den Sport kümmern kann, als vielmehr mit Gerichtsverfahren belastet zu werden. Vizepräsident und Leistungssportwart **Klemens Naber** dankte Sponsoren (Dextro, Tri11, Airstreem, Zoot) und Partnern (DOSB, Landesregierung NRW, Landessportbund/Sportstiftung NRW) für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Darüber hinaus wurde die Haushaltssperre, die im Zusammenhang mit dem Gerichtsverfahren notwendig wurde, näher erläutert.

Die Ziele des Leistungssportwarts für das kommende Jahr lauten:

- Stützpunkt weiter aufbauen,
- zusätzlichen TS/TF Stützpunkt in Essen einrichten,
- Teilnahme der Kadersportler an Europa- und Weltmeisterschaften.

Stephan Biermann stellte den Bericht der Kassenprüfer 2011 vor, der allen Vereinen vorab übermittelt wurde und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Ligawart

Norbert Aulenkamp stellte danach die Besetzungen der Ligen 2013 sowie Änderungen vor. Im anschließenden Bericht der Schul- und Breitensportbeauftragten **Regina Klauke** stand das Projekt „Jugend trainiert für Olympia“ im Vordergrund. Der Bericht des technischen Leiters **Hermann Claßen** fokussierte sich auf Verbesserungsmöglichkeiten, insbesondere im Zusammenspiel zwischen Athleten und Kampfrichtern sowie Veranstaltern und NRWTV.

Das Präsidium wurde im Anschluss von den Mitgliedern entlastet.

Die einzige Wahl, die in diesem Jahr anstand, war die des Schatzmeisters. Nach dem Rücktritt des langjährigen Amtsinhabers Hubert Gilgenrainer im vergangenen Sommer war der lange vakante Posten seit einigen Wochen kommissarisch von **Horst-Dieter Völker** ausgeübt worden. Auf dem Verbandstag wurde er nun offi-



ziell zum neuen NRWTV Schatzmeister gewählt. Bei den **Ehrungen** waren alle Sportler des NRWTV geladen, welche im Jahre 2012 bei einer nationalen oder internationalen Triathlon-Meisterschaft siegreich waren. Der Einladung gefolgt sind Berenike Gensior, Petra Stöppler, Monika Wille, Imke Oelerich und Patrick Dirksmeier. Die Veranstalter, die seit 25 oder 30 Jahren mit dem NRWTV zusammenarbeiten, wurden ebenfalls geehrt. Die Ehrungen führte Präsidentin Sonja Oberem durch. Jemand, der sich schon seit der Gründung des NRWTVs und darüber hinaus für den Triathlonsport in Nordrhein Westfalen engagiert, ist Norbert Aulenkamp. Ihm wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit die Silberne Nadel des NRWTV verliehen.

Der **Haushaltsplan 2013** sieht einige Sparmaßnahmen vor, er wurde von den Mitgliedern vorbehaltlos akzeptiert. Die Anträge über Änderungen der Startberechtigungen in der Liga wurden mit großer Mehrheit in den Ligaausschuss übergeben. Als vorletzter Punkt stand die Vorstellung der neuen NRWTV-Homepage. Unter Verschiedenes muss vor allem die Diskussion über den Sachstand „NRWTV gegen Jeschke and Friends“ genannt werden. (*Matthias Epping, Mitarbeiter NRWTV*)

NRWTV führt Gütesiegel für Veranstaltungen ein

Zur neuen Saison führt der NRWTV ein Gütesiegel für Veranstaltungen ein. Das Ziel ist, dass Athleten auf

einen Blick erkennen können, ob es sich um eine qualitativ hochwertige Veranstaltung handelt, bei der an alles gedacht ist. Angeregt wurde das Projekt vom technischen Leiter des NRWTV, Hermann Claßen. In enger Zusammenarbeit mit den Einsatzleitern und Ligawart Norbert Aulenkamp wurde ein Katalog von Kriterien und Anforderungen entwickelt. Das Gütesiegel wird vergeben, wenn mindestens 80 Prozent der Kriterien im Katalog erfüllt werden. Aufgeteilt ist dieser Katalog nach den drei Disziplinen und dem Bereich Wechselzone einerseits sowie nach dem Feld Allgemeines andererseits.

Es wird besonderer Wert auf eine für Athleten genau erkennbare, sichere und faire Streckenführung in jeder Disziplin gelegt. Dabei soll es den Sportlern so leicht wie möglich gemacht werden. Ist beispielsweise ein gesonderter Einschwimmbereich vorhanden oder gibt es einen Gepäckablagebereich? Auch an die Zuschauer ist gedacht worden. Es gibt zum Beispiel für gut einsehbare Wechselzonen und Moderation auf der Radstrecke Pluspunkte. Besonders richtet sich der Katalog auch an die Veranstalter direkt. Es soll diesen aufgezeigt werden, wo es Verbesserungspotenzial gibt und wie man dieses zusammen mit dem NRWTV nutzen kann. Die Beantragung und die Vergabe des NRWTV-Gütesiegels sind kostenfrei.





Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband

Im Wiesengrund 25, D-56410 Montabaur,
Tel. 02602-9188637,
info@rtv-triathlon.de,
Redaktion: Gerd Uhren
www.rtv-triathlon.de



Triathleten und Leichtathleten trainieren gemeinsam

Nach der ersten Kadermaßnahme im Rahmen des Zeller Adventslaufs im November 2012 trafen sich die Athleten des neugebildeten Nachwuchskaders im Januar zu einem zweitägigen Lehrgang in der Jugendherberge in Gerolstein. Die beiden Verbandstrainer Gerd Uhren (RTV) und Klaus Klaeren (LVR) hatten ihre Athleten zu dieser ersten gemeinsamen Aktion eingeladen. Den Schwerpunkt bildeten die Laufeinheiten, in der Turnhalle standen Koordination, Kraft und Schnelligkeit im Fokus. Eine Schwimmereinheit am Abend rundete das Trainingslager ab. Schon kurz nach der Begrüßung ging es zum Berglauftraining in den Gerolsteiner Wald. Die Strecken dort waren früher das Trainingsgebiet der beiden Landestrainer,

die in Gerolstein geboren wurden und 1982 beim ersten Triathlon in Deutschland mit am Start waren. Bei den Intervallen konnten die Triathleten zeigen, dass auch sie über die nötige Tempohärte verfügen. In der Turnhalle waren die Unterschiede kaum mehr festzustellen: Die Stabi-Übungen, die Heimtrainer Winfried Wirth den Athleten präsentierte, brachten alle Teilnehmer an ihre Grenzen und zeigten entsprechenden Handlungsbedarf in Richtung Dehnfähigkeit und Körperstabilität. Beim Schwimmtraining am Abend waren die Triathleten natürlich klar im Vorteil, schonten sich die Leichtathleten doch eher mit Sprüngen vom Einmeterbrett. Das Intervalltraining im Wasser wurde begleitet durch einen weiteren ehemaligen Gerolsteiner Toptriathleten: Jörg Ullmann, mehrfacher deutscher Meister im Triathlon und Ex-Profi, schloss sich den Kaderathleten an und nutzte das Training mit dem Nachwuchs für seine Vorbereitung auf den Ironman France in Nizza. Tag zwei begann wieder mit einer Einheit in der Halle, Klaus Klaeren gab hier wichtige Tipps zum Thema Koordination und Lauftechnik. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Dauerlauf über zehn beziehungsweise fünfzehn Kilometer, bei dem die Sportler locker lau-

fen konnten. Im Gespräch mit den Athleten gab es ausschließlich positive Rückmeldungen über das gemeinsame Projekt, sodass beide Trainer den Termin für das kommende Jahr schon festgelegt haben.

Triathlonschwimmen der TSG Maxdorf

Traditionell als erster Wettkampf im Kalender des Rheinland-Pfälzischen Triathlonverbands fand auch in diesem Jahr wieder das Triathlonschwimmen der TSG Maxdorf im Oggersheimer Hallenbad statt. Zu Beginn ging es für den Nachwuchs über 100 Meter um erste Wettkampferfahrungen. Die meisten Athleten folgten anschließend dem Prinzip, beide angebotenen Strecken (200 und 1.000 Meter) zu schwimmen. Einige Topathleten, darunter auch der Rheinland-Pfälzische Nachwuchskader nutzten den vom Organisationsteam um Henrike Block und Sebastian Gehrke perfekt organisierten Wettkampf als ersten Formtest. Über die 200-Meter-Distanz lieferten sich die beiden Kaderathleten Christian Schneider und Linus Stimmel einen packenden Zweikampf, den Christian in 2:10 Minuten knapp für sich entscheiden konnte. Auf Platz drei folgte Nils Rucktäschl vom TV Lambertheim Triathlon. Bei den Damen setzte sich Annika Seibt vom TV Mußbach in 2:28 Minuten klar gegen ihre Konkurrentinnen durch. Es folgten Katja Eckenfels (2:37 Minuten) und Kristina Braun (2:39 Minuten), beide von Stimmel Sports e.V.

Mit Spannung erwartet wurde dann das letzte Rennen über 1.000 Meter, in dem alle Favoriten, darunter Vorjahressieger Carsten Dellbrügge und DTU-Kaderathlet Benedikt Seibt, an den Start gingen. Nach einer sechswöchigen, krankheitsbedingten Trainingspause konnte Benedikt nur bis zur ersten Hälfte Seite an Seite mit seinem Vereinskameraden aus Mußbach schwimmen. Dann zog der mittlerweile in der M50 startende Topschwimmer unter den Triathleten davon und beendete das Rennen als einziger Schwimmer unter zwölf Minuten. Nach sehr guten 11:49 Minuten blieb die Uhr stehen, dreizehn Sekunden später schlug Benedikt Seibt als Zweiter an, gefolgt von Kaderathlet Linus Stimmel von Stimmel Sports e. V. (12:15 Minuten). Gleiche Verhältnisse wie im 200-Meter-Rennen gab es bei den Damen über die Langdistanz: Annika Seibt setzte sich auch hier in 13:25 Minuten gegen Katja Eckenfels (13:53 Minuten) und Kristina Braun durch. Insgesamt waren über 100 Teilnehmer über die 1.000-Meter-Distanz am Start.

Saarländische Triathlon Union

Triererstraße 225, D-66663 Merzig,
Tel. 06861-9912035,
geschaeftsstelle@triathlon-stu.de
Redaktion: Micheal Jung
www.triathlon-stu.de



STU-Jahresheft 2013 erschienen

Ab sofort ist das Jahresheft 2013 der Saarländischen Triathlon Union (STU) erhältlich. Auf 52 Seiten findet man dort zum Nachlesen die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres sowie Informationen und Termine rund um das saarländische Triathlonjahr 2013. Die Printausgabe ist kostenlos und – solange der Vorrat reicht – bei Veranstaltungen und Wettkämpfen der STU sowie der Geschäftsstelle erhältlich. Die Besitzer eines DTU-Startpasses erhalten das Heft automatisch zusammen mit diesem Heft der TRITIME. Das Jahresheft steht zudem als Download auf der Website der STU zur Verfügung.

Triathlonpremiere in Bous

Am 30. Juni wird mit dem „1. ENERGIE Triathlon Bous“ eine Premiere stattfinden: In der saarländischen Gemeinde im Landkreis Saarlouis wird eine olympische Distanz inklusive Saarlandmeisterschaften sowie ein Jedermann-Rennen angeboten. Für beide Distanzen gibt es auch einen Staffelwettbewerb, bei dem unter anderem Prominente aus Sport, Politik und Wirtschaft an den Start gehen. Die Schwimmstrecke wird in der Saar absolviert, Laufen und Radfahren anschließend auf einer Wendepunktstrecke in Bous. Der Jedermann-Kurs ist verhältnismäßig flach und deshalb auch für Einsteiger ideal geeignet. Bei der Vorbereitung des Wettkampfes kann das Orgateam auf die Erfahrung der Triathlonfreunde Saarlouis (Ausrichter des SaarLorLux Triathlon) aufbauen, die bis vor zwei Jahren diesen Wettkampf mit großem Erfolg durchgeführt haben.

Die Gemeinde Bous und der Landkreis Saarlouis haben damit ein Triathlon-Sport-Spektakel der Spitzenklasse etabliert. Dafür sorgen auch bekannte Weltklasse-Triathleten wie Steffen Justus, Rebecca Robisch und Maik Petzold sowie andere Sportler wie Christian Reif, Bianca Kappler und Rafael Schäfer im VIP-Bereich. Gleichzeitig ist der ENERGIE-Triathlon Bous aber auch ein riesiges Familienfest mit einem umfangreichen Rahmenprogramm vom Triathlon-Spezialmarkt im Gas- und Wasserwerk Triathlon-Park bis hin zur abendlichen Finisher-Party. Eine Internet- und eine Facebook-Seite halten alle Teilnehmer und Interessierte auf dem aktuellen Stand. Die Online-Anmeldung ist geöffnet. Der Triathlon Bous soll alle zwei Jahre stattfinden. www.triathlon-bous.de

Sächsischer Triathlonverband

Goyastraße 2d, D-04105 Leipzig,
Tel. 0341-2255927,
geschaeftsstelle@triathlon-sachsen.de;
Redaktion: Björn Bromberger;
www.triathlon-sachsen.de

Zepterübergabe

Ende 2012 übergab Conny König im Rahmen der Hauptausschusssitzung des Sächsischen Triathlon Verbandes das Zepter der Mitteldeutschen Kinder-rangliste an das neue Organisationsteam vom Sportclub Riesa. Dabei wurde die jahrelange engagierte Arbeit von Conny König hervorgehoben und mit einem kleinen Präsent gewürdigt. Conny König war es gelungen, in den letzten Jahren eine attraktive Nachwuchswettkampfsreihe zu installieren, die bei Sportlern und Trainern einen hohen Stellenwert genießt. So führen die Triathlonverbände von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin auch 2013 wieder gemeinsam dieses länderübergreifende Wettkampfsystem in der Sportart Triathlon durch. In acht Veranstaltungen werden gemäß den gültigen Ordnungen der DTU Wettkämpfe für die Altersklassen Schüler C/B/A sowie für die Jugend B durchgeführt. Dabei gelten die für die jeweilige Altersklasse vorgeschriebenen Übersetzungsbeschränkungen.

Neben der bekannten Einzelwertung (vier aus acht) ist für 2013 erstmals eine Mannschaftswertung geplant.



www.triathlon-kinderrangliste.de,
www.facebook.com/triathlon.kinderrangliste
und www.triathlon-service.de

Termine Mitteldeutsche Kinderrangliste

- 23.03.2013 Swim & Run Chemnitz (Sachsen)
- 14.04.2013 Duathlon Dohna (Sachsen)
- 27.04.2013 Duathlon Cottbus (Brandenburg)
- 12.05.2013 Triathlon KondiusMan (Berlin)
- 18.05.2013 Triathlon Halle (Sachsen-Anhalt)
- 13.07.2013 Triathlon Riesa (Sachsen)
- 25.08.2013 Triathlon Löderburg (Sachsen-A.)
- 31.08.2013 Triathlon Cottbus (Brandenburg)

Triathlonverband Sachsen-Anhalt

Kreuzvorwerk 22, D-06120 Halle/Saale,
Tel. 0345-5510462, info@tvsa-online.de;
Redaktion: Maike Köhler;
www.tvsa-online.de

Saisonstart in Halle – keine Zeit für Winterschlaf

Die kalten Wintertemperaturen und der viele Schnee laden eher zum Verweilen an der Herdplatte ein, allenfalls Rodeln und Skifahren gelten als sinnvolle Alternativen. Will man im Sommer seine Topform erreichen, muss der Grundstein im Winter gelegt werden, so die Theorie. Nicht jeder kann in den Süden flüchten und so heißt die Praxis: Becken, Rolle und Laufband. Soll jetzt keine Langeweile aufkommen, dann muss man erfinderisch sein, so wie das Organisationsteam vom SV Halle. Die Idee, Schwimmen und Laufen zu kombinieren, ist zwar nicht neu, aber die Umsetzung erforderte Einfallsreichtum und Kreativität. Zugute kamen ihnen da ihre erstklassige neue Schwimmhalle und der angrenzende Sportplatz. Schon war eine neue Wettkampfarena geboren und es konnte zur ersten „Rotfuchsjad Swim & Run“ geblasen werden.

Auf dem Programm standen vier Wettbewerbe, welche vor allem dem Nachwuchs gewidmet waren. Junge Triathleten aus Halle und Magdeburg, aber auch aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg fanden den Weg in die Saalestadt. Ein besonders starkes Team wurde von den Potsdamern aufgestellt. So kämpften Schüler und Schülerinnen der Altersklassen C und B sowie Jugend A und B um Medaillen und die Erfüllung von Kadernormen. Das Rennen der Jugend A war dann auch als offenes Rennen ausgelegt, indem sich dann die Altersklassenathleten beweisen konnten.

Zuerst mussten alle Athleten zur Station „Swim“ in die Halle. Dort waren altersgerecht 50, 100, 400 oder 800 Meter zu absolvieren. Gestartet wurde mit bis zu fünf Wettkämpfern auf einer Bahn. Die Schüler starteten in einem nicht ganz so dichten Feld. In der Jugend B ging es schon viel enger zu. Hier konnte Lea Zechner vom SV Halle einen sechsten Platz bei den Mädchen erkämpfen. Bei den Jungen zeigten Willy Hirsch vom SV Halle und Joel Maly vom USC Magdeburg, dass sie durchaus in der Lage sind, den leistungsstarken Athleten aus Potsdam Paroli zu bieten und kamen in die Medaillenränge. Auf der längsten Distanz ergaben sich nach dem Schwimmen schon gehörige Abstände. Insbesondere



Start zur ersten „Rotfuchsjagd Swim & Run“

re die Jugend A und Junioren vom OSC Potsdam distanzierte die AK-Athleten deutlich. Einzig Jonas Meyer und Peter Lehmann vom SV Halle blieben in Schlagweite. Die gute Organisation ermöglichte einen flüssigen Übergang zum Laufen. Es mussten sechs Runden à 700 Meter über zwei Sportplätze absolviert werden, bevor die finalen 400 Meter die 4.600 Laufmeter komplettierten. Eine gute Möglichkeit, die Gegner im Auge zu behalten. Das nutzten auch Meyer und Lehmann, sie spurteten noch auf Platz drei beziehungsweise fünf nach vorne. Weiterhin unter den Top-10 zu finden: Marta Swiatlon (8) und Laura Lindemann (9). Auch Kristin Rangwig kam mit Rang 13 noch zu einer Bronzemedaille. Bei den AK-Athleten war die Landesligamannschaft des USC Magdeburg besonders erfolgreich. Mit sechs Startern wurde ein kompletter Medaillensatz erkämpft. Insgesamt konnte die Veranstaltung, nicht zuletzt durch eine Toporganisation und die gute alte Stoppuhr, als gelungener Start in das Wettkampfsjahr 2013 gewertet werden.

Ergebnisübersicht

offene Klasse ab Jugend A weiblich
(SWIM 800m/ RUN 4600m)

Marta Swiatlon 11:11/ 17:19/ 28:30
Laura Lindemann (OSC Potsd.) 10:05/ 18:51/ 28:56
Kristin Rangwig (OSC Potsd.) 10:19/ 19:29/ 29:48

offene Klasse ab Jugend A männlich
(SWIM 800m/ RUN 4600m)

Lührs Lasse (OSC Potsdam) 09:48/ 16:16/ 26:04
Konrad Paul (OSC Potsdam) 09:48/ 16:59/ 26:47
Jonas Meyer (SV Halle) 10:04/ 16:56/ 27:00

Jugend B weiblich (SWIM 400m/ RUN 2500m)
Leonie Haensel (HSV Weimar) 05:29/ 10:46/ 16:15
Julie Jungblut (OSC Potsdam) 05:54/ 10:42/ 16:36
Marie Horn (SK Ramsau) 05:59/ 10:38 / 16:37

Jugend B männlich (SWIM 400m/ RUN 2500m)
Horn Moritz (OSC Potsdam) 05:18/ 09:18/ 14:36
Hirsch Willy (SV Halle) 05:28/ 09:48/ 15:16
Joel Maly (USC Magdeburg) 05:19/ 10:04/ 15:23



Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union

Zum Forellensee 1a, D-24802 Kleinvollstedt,
Tel. 04330-999453,
shtu-geschaeftsstelle@t-online.de,
Redaktion: Niels-Peter Binder
www.shtu.de



Neuer Schwung für die Trainerausbildung

Mit Sven Schulze hat die Schleswig-Holsteinische Triathlon Union einen neuen Lehrwart gefunden und damit eine lange Zeit unbesetzte Position wieder mit einem engagierten Amtsinhaber besetzt. Der 35-jährige Triathlet aus Bad Oldesloe, der viele Jahre für den PSV Eutin in der 2. Bundesliga an den Start ging, wurde kommissarisch in den SHTU-Vorstand berufen und wird sich ab jetzt um die Aus- und Fortbildung im Norden kümmern. Schulze bringt als ausgebildeter Trainer mit C- und B-

Lizenz selbst langjährige Praxiserfahrung als Übungsleiter mit und wird nun versuchen, zusätzliche Trainer für den Nachwuchsbereich zu gewinnen. „Regelmäßige Trainerfortbildungen zu bestimmten Schwerpunktthemen sollten zwei Mal jährlich angeboten werden“, skizziert Schulze eine seiner Ideen für die neue Aufgabe. Zudem schwebt ihm vor, je nach entsprechendem Bedarf auch C-Trainer-Ausbildungslehrgänge als Kompaktseminar gemäß Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz anzubieten. Bei seinen angestrebten Maßnahmen setzt der neue Lehrwart auch auf eine enge Zusammenarbeit mit Landestrainer Josef Dankelmann und dem SHTU-Kader. Die Verbesserung der Nachwuchsarbeit im Triathlon beschäftigt die SHTU-Verantwortlichen bereits seit längerer Zeit. „Die Idealvorstellung wäre, dass es in jedem

Verein, der Nachwuchsathleten leistungsorientiert ausbildet, einen B-Trainer gibt. Mittelfristig sind eine positive Weiterentwicklung und vor allem deren Absicherung sowohl im Bereich Nachwuchs als auch bei den erwachsenen Athleten ohne qualifizierte und aktive Trainer in unserem Land schwerlich vorstellbar“, hatte auch Landestrainer Josef Dankelmann festgestellt. Mit der Nachwuchsarbeit im Triathlon, der Motivation junger Sportler und einer angemessenen

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Lehrwart
Sven Schulze



Vorfreude auf dem Sommer: Die Schwimmstrecke vor maritimer Kulisse, wie hier beim FisherMan, gehört regelmäßig zum Bild bei Triathlon-Events im Norden. (Foto: Behncke)

Trainingssteuerung hatte sich im Februar auch bereits ein von Lena Schülke initiiertes Workshop in Itzehoe befasst. Für den Herbst plant die SHTU nun nach längerer Pause wieder eine einwöchige C-Trainer-Ausbildung, die vom 21. bis 27. Oktober in Malente stattfinden soll. Nähere Informationen dazu gibt es online unter www.shtu.de.

Landesliga steht vor zweiter Saison

Nach dem erfolgreichen Premierenjahr steht die SHTU-Landesliga nun vor ihrer zweiten Saison. In vier Wettkämpfen werden dann wieder die SHTU-Mannschaftsmeister gesucht. Neu ist in diesem Jahr, dass auch ein Rennen über die olympische Distanz zum Programm gehört. Beim 7-Türme-Triathlon in Lübeck am 16. Juni werden die Landesmeisterschaften aller Altersklassen und der zweite Ligawettkampf miteinander verknüpft. Die drei übrigen Rennen werden über die Sprintdistanz ausgetragen. Eröffnet wird die Saison wie im Vorjahr mit dem Wal-Triathlon in Brunsbüttel am 25. Mai. In Kiel (11.08.) und Norderstedt (01.09.) werden dann die weiteren Punkte vergeben. Interessierte Vereine können ihre Männer- oder Frauenteamer noch bis zum 30. März melden.

Paratriathlet Lars Hansen im DBS-Kader

Lars Hansen vom TSV Schleswig kommt seinem großen Traum von einem Start bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro wieder einen großen Schritt näher. Bei den kommenden Paralympics wird der Ausdauer-Dreikampf erstmals mit im Programm sein. Vor diesem Hintergrund werden der Deutsche Behindertensportverband (DBS) und die DTU zukünftig noch enger kooperieren. In den vom DBS neu initiierten Triathlon-Nationalkader

wurde nun auch Lars Hansen berufen. Der 32-jährige Paratriathlet von der Schlei, dem nach einem Arbeitsunfall seit 16 Jahren ein Unterarm fehlt, ist einer von drei Triathleten mit Handicap, die nun mit gezielter Förderung für das sportliche Fernziel vorbereitet werden. Hansen wurde 2012 im Supersprint Deutscher Meister seiner Wertungsklasse, holte sich im Sprinttriathlon die DM-Silbermedaille und überzeugte zudem auf internationaler Ebene als WM-Sechster. Bei den Wettkämpfen in der Region zeigte Hansen zudem, dass er auch im Vergleich mit den besten einheimischen Athleten ohne Einschränkungen mithalten kann.



Paratriathlet Lars Hansen im Einsatz (Foto: Binder)



**Thüringer
Triathlon-Verband**
c/o Schwesinger

Schwanseestraße 86 a, D-99423 Weimar
Tel. 03643-833535,
buero@triathlon-thueringen.de
Redaktion: Stefan Würfel
www.triathlon-thueringen.de



LTV-Athleten auf dem Sprung zu neuen Erfolgen: Philipp Heinz, Stefan Bürge, Maureen Herbig, Maximilian May, Dennis Thyzel, Robert Witschel, Dirk Ruprecht (Läufer von vorn), Karsten Barth, Stefan Lindner, Patrick Witzenhausen, Tilmann Dellith (Radfahrer von vorn), Nina Siegmund, Henrike Herzog, Josef Wilhelm und Kenneth Warmuth (Schwimmer von vorn) gehören zu den zwei Mannschaften. Nicht im Bild: Rene Syrbe, David Gebb, Chris Voigt, Franz Kohlack (Foto: Sascha Fromm, TA Thüringen)

Erfurt greift wieder an!

Nach 16-jährigem Fehlen einer Triathlon-Liga-Mannschaft aus der Landeshauptstadt Thüringens gründete Teamchef Stefan Bürge im Jahr 2012 ein Erfurter Männer-Team für die Regionalliga Ost. Alle hierfür gewonnenen „Einzelkämpfer“ sind Mitglieder des Erfurter Lauf- und Triathlonvereins (LTV Erfurt e. V.). Das „McDonald's 3athlon Team-LTV Erfurt“ trägt ebenso den Förderer im Teamnamen und ist auf dem Sprung zu neuen Erfolgen. Um diesen Erfolg des Teams und das Zusammengehörigkeitsgefühl langfristig zu sichern, legen der LTV und der Hauptsponsor großen Wert auf die Nachwuchsarbeit und gründeten zeitgleich das Juniorteam, welches sich in regionalen Wettkämpfen im gleichen Outfit wie die „Großen“ präsentiert. Der Startschuss zu den vier Wettkämpfen der Regionalliga Ost 2013 fällt am 02.06.2013 in Schneeberg und klingt am 25.08.2013 bei einem Team-Wettkampf in Jena aus. Nach einer guten Einstiegssaison 2012 soll in 2013 eine Top-5-Platzierung der Gesamtwertung erreicht werden.

Ein besonderes Saison-Highlight für das Männer- und Juniorteam des LTV Erfurt stellt der Erfurter Triathlon am 29.06.2013 (www.erfurt-triathlon.de) dar, welcher sich auch als Austragungsort für die Regionalliga 2014 bewerben wird. Wenn der Andrang von leistungsorientierten Athleten für das Team weiter wächst, sind die Gründung einer 2. Mannschaft und die Umsetzung vorherrschender Ambitionen auf einen Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht unerreichbar.

**Triathlon-Bundesligateam
nimmt so langsam Fahrt auf**

Mitte Januar trafen sich die Triathleten des Bundesligateams „Team Weimarer Ingenieure – HSV Weimar“ zu einem Kurztrainingslager in Gera. Von Donnerstag-nachmittag bis Sonntagmittag standen verschiedene Trainingseinheiten auf dem Programm. Außerdem wurde die gemeinsame Zeit für einen intensiven Austausch über die Geschehnisse seit dem Saisonende und für Absprachen im Hinblick auf die Wettkampfplanung 2013 genutzt. Der Schwerpunkt des Wochenendes lag im Bereich Schwimmen. Dank der hervorragenden Bedingungen mit dem 50-Meter-Schwimmbekken des Hofwiesenbades in Gera kamen insgesamt über 20 Kilo-

meter im Grundlagenbereich dazu. Abgerundet wurde das Ganze durch drei Laufeinheiten im winterlich verschneiten Gera und eine Einheit Squash zum Training der Lachmuskeln – zum Glück ohne Verletzte!

Das Team wird sich erfreulicherweise kaum verändern. Neben Teamkapitän Folker Schwesinger, Henry Beck, Robert Röder, Franz Schöps (alle HSV Weimar) werden auch weiterhin Robin Schneider, Theo Popp und David Hoffmann (TSV Gera-Zwötzen) und Jonas Meyer (SV Halle) das Team bilden. Matthieu Roy scheidet nach nur einem Jahr studienbedingt aus. Daniel Pfuhl und Marcus Assing werden die Mannschaft ergänzen, falls sich Lücken in der Besetzung ergeben. Prüfungsbedingt fehlten in Gera leider Franz Schöps und Marcus Assing. Der aktuelle Fitnesszustand ist noch sehr unterschiedlich, hatten doch einige in den letzten Wochen mit Verletzungen oder Erkrankungen zu kämpfen, während Robin und Jonas schon erste Trainingslager in südlichen Gefilden absolviert haben. Das Bundesligateam plant Anfang März ein weiteres Trainingslager, ehe es dann vor Ostern mit der Jugend A gemeinsam nach Mallorca geht. Saisonstart ist am 26. Mai wieder mit einem Team-Sprint in Gladbeck, den sie im letzten Jahr gewinnen konnten. Als weitere Termine folgen am 02.06. Berlin (Sprintdistanz), 23. Juni Eutin (olympische Distanz), 6./7. Juli Grimma (Prolog + Verfolgung) und das Finale am 14. Juli in Witten (Sprintdistanz).

Thomas Zirkel

**Landesmeisterschaften 2013
in Thüringen**

Schüler A-C, Jugend A-B und Junioren

29.06.2013: Erfurt Triathlon

Sprint der Männer und Frauen

25.08.2013: Jenaer Triathlon

Mitteldistanz der Männer und Frauen

25.08.2013: ICAN Nordhausen

Olympische Distanz der Männer und Frauen

31.08.2013: Bergsee Ratscher Triathlon

31.08.2013: Weltmeisterschaft, World Cup, Deutschland Cup Mitteldistanz Quadrathlon über 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 8 km Kajak und 10 km Laufen

Weitere Informationen: www.3cup-thueringen.de/veranstaltungen.html

**Geraer Triathleten bei Ironman
WM in Las Vegas dabei**

Powertriathlon am 12. Mai als Standortbestimmung und Start in die Saison

„Der Heimwettkampf ist immer etwas Besonderes“, sagt Robin Schneider über den Geraer Powertriathlon. Mal davon abgesehen, dass es einem sicher immer noch einen kleinen Extra-Kick verleiht, vor heimischem Publikum, Freunden und Familie an den Start zu gehen, so ist der Wettkampf in Gera nicht nur für den Geraer Triathleten der Startschuss in die Saison und somit auch die erste Standortbestimmung. Ähnlich geht es auch Thomas Dörfer. Für beide Sportler begann die Vorbereitung auf die anstehende Saison bereits im November 2011. Trainiert wird unter anderem im heimischen Hofwiesenbad. Dank der Unterstützung durch die „Elstertal“-Infrastruktur GmbH stehen ihnen zusätzliche Schwimmzeiten zur Verfügung. Im Bereich Kraft- und Athletiktraining werden Robin Schneider und Thomas Dörfer im Studio1 Wellness- und Fitnessclub optimal und kostenfrei betreut. Das hilft beiden Athleten natürlich sehr für eine gute Saisonvorbereitung. Um auch im Winter optimal trainieren zu können, ging es im Dezember ins Trainingslager nach Mallorca. Ein zweites folgt dann im April ebenfalls auf der spanischen Insel. Der Trainingsaufwand liegt nicht selten bei 30 Stunden in der Woche. Neben Arbeit oder Studium ist das eine große Investition in den Sport.

Doch der Aufwand zahlt sich aus. So konnten sich die beiden Triathleten des TSV 1880 Gera-Zwötzen bereits im September des vergangenen Jahres für die Ironman 70.3 WM in Las Vegas am 8. September 2013 qualifizieren. Erfolgreich bestehen kann man diese Herausforderung nur bestens vorbereitet. Das wissen beide und stecken hoch motiviert mitten in den Vorbereitungen auf den 19. Powertriathlon am 12. Mai in Gera, dem ersten Gradmesser der Saison 2013.

Aktuelles auf

www.triathlon-thueringen.de

- Anmeldung DTU-Startpass
- Ausbildungstermin Landskampfrichter
- Wettkampfkalender Thüringen
- Wintercross in Jena

THÜRINGEN